

3324

INFO
2/2026



GEMEINDE HINDELBANK





Eckdaten für Beiträge und Inserate

Was gilt grundsätzlich für gelieferte Beiträge?

Beiträge sollten, wenn immer möglich, elektronisch verfasst werden. Wenn dies nicht möglich ist, bitte die handschriftlichen Dokumente mit dunklen, gut deckenden Schreibutensilien verfassen.

Beiträge, Inserate, Fotos oder Signete können wie folgt übermittelt werden:

- Per E-Mail an
gemeindeschreiberei@hindelbank.ch (auch mit wetransfer.com oder swisstransfer.com möglich)
- USB-Stick an die Gemeindeverwaltung,
Dorfstrasse 14

Datenformate

Texte werden am besten mit Word, QuarkXpress oder ähnlichen Textprogrammen erfasst.

Bitte Fotos **nicht** in Text einfügen sondern separat als jpg, tif oder png beilegen. Es reicht der Hinweis, wo die Bilder platziert werden sollen und die Angabe einer eventuellen Bildlegende.

Inserate

Beachten Sie bitte auf der 3. Seite des Umschlags die möglichen Formate. Entsprechend gestalten Sie Ihr Inserat. Wenn die Masse nun den Forderungen entsprechen, können Sie die Daten per Pdf übermitteln. Es sind auch Inserate in Word, QuarkXpress oder ähnlichen Formaten willkommen.

Für das Anpassen Ihres Inserats durch uns können Kosten nach Aufwand verrechnet werden.

Fotos

Bitte liefern Sie Ihre digitalen Fotos in einer brauchbaren Auflösung (ab 500 KB).

Nicht geeignet sind Bilder, die vom Internet heruntergeladen werden (in der Regel nur 72 dpi).

Bei Unklarheiten melden Sie sich bitte bei:

Druckerei Zürcher AG, Hanspeter Kunz, Bärswil,
Telefon 031 859 59 88, info@zuercher-ag.ch

Redaktionsstatut

1. Das Mitteilungsblatt «3324» steht ausschliesslich Behörden, Vereinen, Organisationen, Firmen und Personen, die in der Gemeinde Hindelbank niedergelassen sind, zur Verfügung. Es werden nur Beiträge veröffentlicht, die einen Bezug zu unserer Region haben und im allgemeinen Interesse sind.
2. Zur Annahme von Beiträgen und Inseraten besteht seitens der Redaktion keine Verpflichtung. Insbesondere müssen Kürzungen und Rückstellungen von Artikeln vorbehalten bleiben.
3. Es werden nur mit vollem Namen unterzeichnete Artikel angenommen. Für deren Inhalt übernimmt die unterzeichnende Person die Verantwortung. Berichte mit anstössigem oder ehrverletzendem Inhalt werden nicht publiziert.
4. Bei Beiträgen, die mit Fotos versehen sind, ist die Zustimmung der abgebildeten erkennbaren Personen nötig. Es ist Sache der Organisation, die den Beitrag einreicht, bei den betroffenen Personen diese Zustimmung einzuholen. Wenn Sie Beiträge mit Fotos einreichen, gehen wir davon aus, dass Sie die betroffenen Personen informiert haben und diese ihr Einverständnis zur Veröffentlichung erteilt haben.
5. Artikel von Firmen mit kommerziellen Werbeanzeigen sind kostenpflichtig gemäss Insertionspreisen.
6. Die gültigen Insertionspreise werden im «3324» veröffentlicht.
7. Redaktions- und Inseratenschluss sind verbindlich. Später eintreffende Texte müssen für die jeweilige Nummer nicht mehr berücksichtigt werden.

Das 3324 wird im Auftrag des Gemeinderates von einem Redaktionsteam herausgegeben.

Das Redaktionsteam setzt sich zusammen aus Susanne Keel, Sandra Frischknecht, Karin Messer und Hanspeter Kunz.

Beiträge nimmt gerne entgegen:

Gemeindeschreiberei, 3324 Hindelbank
gemeindeschreiberei@hindelbank.ch

Bei Fragen und Anregungen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Hanspeter Kunz, Telefon 031 859 59 88
E-Mail: info@zuercher-ag.ch

Gestaltung/Layout:

Sandra Frischknecht
E-Mail: sandra.frischknecht@gawnet.ch



Editorial

«Umgang mit künstlicher Intelligenz (KI)»

Als Vertreter der Generation X, Jahrgang 1968, tue ich mich mit digitalen Neuerungen bisweilen schwer. Trotzdem reizte es mich, die künstliche Intelligenz einmal auszuprobieren – und dieses Editorial mit ihrer Unterstützung zu verfassen.

Der folgende Beitrag wurde also mithilfe einer KI erstellt. Klingt bequem? Vielleicht. Doch ganz ohne menschliches Mitdenken geht es nicht.

Künstliche Intelligenz ist so etwas wie der fleißigste Kollege der Welt: Sie schläft nie, beschwert sich nicht und macht keine Kaffeepausen (es sei denn, man programmiert ihr eine). Sie analysiert riesige Datenmengen in kürzester Zeit, unterstützt medizinische Diagnosen, optimiert Verkehrsflüsse und schreibt sogar Texte wie diesen – mehr oder weniger charmant. Gleichzeitig spart sie Zeit, reduziert Fehler und eröffnet neue Möglichkeiten in Forschung und Alltag. Und vielleicht das Beste daran: Sie nimmt uns Routinearbeit ab, sodass wir uns auf kreative Aufgaben konzentrieren können – etwa auf die Frage, ob die KI uns eher unterstützt oder ersetzt.

Doch so leistungsfähig diese Werkzeuge auch sind: Der Umgang mit ihnen bleibt menschlich. Propaganda, Täuschung und Desinformation gab es lange vor der KI – in geschönten Berichten von Herrschern, erfundenen Kriegsgründen oder Mythen, die ganze Gesellschaften prägten. Oft waren es «wahre» Lügengeschichten, die geglaubt wurden, weil sie ins eigene Weltbild passten. Daran hat sich wenig geändert. Auch heute neigen Menschen dazu, das zu glauben, was sie glauben wollen. KI kann dabei helfen, Fakten zu prüfen – oder Unsinn schneller zu verbreiten. Umso wichtiger bleibt die Fähigkeit, sich faktenbasiert zu informieren und kritisch zu denken.

Noch ein Wort in eigener Sache

Eine lebendige Gemeinde entsteht nicht von selbst. Sie wächst durch Menschen, die sich einbringen, Verantwortung übernehmen und bereit sind, mehr zu tun, als nur ihre Stimme an der Urne oder am Stammtisch abzugeben. Engagement bedeutet, konkret und sichtbar etwas zu bewegen: für Schulen, Vereine, öffentliche Räume und das Miteinander, das unseren Alltag prägt.

Es ist eine Aufgabe, die fordert, mitunter auch Kritik mit sich bringt und Entscheidungen verlangt, die nicht allen gefallen. Gerade darin liegt jedoch ihre Stärke: Wer sich engagiert, stellt das Wohl der Gemeinschaft über persönliche Interessen – und schafft nachhaltigen Wert für alle.

Nach der Familie ist das Engagement in der Gemeinde, im Verein oder in lokalen Projekten wohl die unmittelbarste Möglichkeit, Einfluss zu nehmen und Gutes zu bewirken. Die Ergebnisse sind direkt sichtbar: ein gelungenes Fest, ein unterstütztes Projekt oder ein neues Angebot für Jung und Alt. Dieses Mitgestalten verbindet, stärkt das Vertrauen und verleiht dem Zusammenleben Tiefe und Sinn.

Damit unsere Gemeinde auch in Zukunft lebendig und stark bleibt, braucht es immer wieder Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Frische Ideen, unterschiedliche Perspektiven und der Wille, gemeinsam Lösungen zu finden, sind unverzichtbar für eine funktionierende Gemeindepolitik. Wer sich engagiert, gewinnt nicht nur wertvolle Erfahrungen, sondern auch das gute Gefühl, Teil von etwas Grösserem zu sein. Darum ermutige ich Sie, bei nächster Gelegenheit den Schritt zu wagen und unsere Gemeinde aktiv mitzugestalten.

Die KI und ich wünschen Ihnen einen schönen Sommer.

Felix Röthlisberger Gemeinderat

Aus dem Inhalt

Editorial	1
Gemeinderat / Verwaltung	2
Ärztlicher Notfalldienst	5
Bauverwaltung	6
AHV-Zweigstelle	8
Gemeindebibliothek	8
Regionaler Sozialdienst	9
Umweltkommission	10
Kultur- und Sportkommission	12
Veranstaltungskalender	14
Schule Hindelbank	16
Feuerwehr Region Hindelbank	20
Kirchgemeinde	21
BewegungPlus	22
Seniorenrat Hindelbank	24
Seniorenrat / Gemeinnütziger Verein	25
Gemeinnütziger Verein	26
Landfrauenverein	30
KMU-Portal	35
Turnverein	36
Umweltgruppe	40
Luginbühl Skulpturenpark	43
Schweizerisches Rotes Kreuz	44
Spitex AemmePlus	44
Jodlerklub Mötschwil	45
Feuerwehrverein Hindelbank	46
Rotkreuz-Fahrdienst	47
Fotoprojekt	48

Titelbild:

Schloss Hindelbank, Gemeinnütziger Verein

53. Jahrgang 2/26 Auflage 1400 Ex.

Redaktions- und Inseratenschluss

Montag, 17.00 Uhr

Veröffentlichung

Woche **34** 17.08.2026

11.09.2026

Woche **46** 09.11.2026

04.12.2026



Sprechstunde mit dem Gemeinderatspräsidenten

Die Sprechstunden mit Gemeinderatspräsident Daniel Wenger finden nach Vereinbarung statt. Terminabsprache mit der Gemeindeverwaltung unter 034 420 20 60.

Öffnungszeiten während den Sommerferien

Während den Sommerferien vom **Montag, 6. Juli 2026 bis Sonntag, 9. August 2026** werden die Öffnungszeiten für alle Abteilungen der Gemeindeverwaltung wie folgt reduziert:

Montag:	08.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag:	08.00 – 12.00 Uhr / Nachmittag geschlossen
Mittwoch:	08.00 – 12.00 Uhr / Nachmittag geschlossen
Donnerstag:	ganzer Tag geschlossen
Freitag:	08.00 – 12.00 Uhr / Nachmittag geschlossen

Termine ausserhalb der reduzierten Öffnungszeiten sind auf Vereinbarung möglich.

Personelles

Dienstjubiläum Christian Rebsamen – 25 Jahre im Einsatz für die Gemeinde



Seit dem 1. Juli 2001 ist Christian Rebsamen als Bauverwalter bei der Gemeinde Hindelbank angestellt und prägt seither die Entwicklung unserer Gemeinde mit grossem Engagement, Fachwissen und viel Herzblut mit.

Während eines Vierteljahrhunderts hat er unzählige Baugesuche und Voranfragen (1'155) geprüft, viele Projekte von Kanton und Gemeinde begleitet, Bauherrschaften beraten und dabei stets den Überblick über Pläne, Vorschriften und Termine behalten. Mit seiner ruhigen Art, seiner Verlässlichkeit und seinem grossen Erfahrungsschatz ist er für uns Alle gleichermassen eine geschätzte Ansprechperson geworden.

Wer 25 Jahre in der Bauverwaltung tätig ist, erlebt nicht nur Veränderungen im Ortsbild, sondern auch technische Entwicklungen, neue gesetzliche Grundlagen und manche anspruchsvolle Diskussion rund um Grenzabstände, Parkplätze oder Fassadenfarben. Christian Rebsamen hat all diese Herausforderungen mit Professionalität, Humor und viel Geduld gemeistert.

Der Gemeinderat und das gesamte Gemeindepersonal bedanken sich bei Chrigu herzlich für seinen langjährigen und wertvollen Einsatz für unsere Gemeinde. Für die Zukunft wünschen wir ihm weiterhin viel Freude bei seiner Arbeit, beste Gesundheit und viele schöne Momente – beruflich wie privat.

Wir gratulieren herzlich zum 25-jährigen Dienstjubiläum!

Personelle Veränderungen

Nach nicht ganz einem Jahr Tätigkeit bei der Bauverwaltung hat sich **Leandra Sauser** entschieden, per Ende Juni 2026 neue berufliche

Wege zu gehen. Während ihrer Zeit bei uns hat sich Leandra Sauser als eine wichtige und wertvolle Stütze im Bereich des Liegenschaftsunterhalts erwiesen. Für ihren wertvollen Einsatz bedanken wir uns herzlich. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Nach ihrem Auslandsaufenthalt konnte **Lea Kolb** als Sachbearbeiterin für die Bauverwaltung mit einem Beschäftigungsgrad von 50% zurückgewonnen werden. Wir freuen uns, auf die weitere Zusammenarbeit und wünschen ihr einen guten Start.

Regionaler Sozialdienst Hindelbank und Umgebung RSHi

Nachdem der RSHi drei Monate von einer temporären Sozialarbeiterin der Tangente GmbH unterstützt wurde, konnte nun per 1. Juni 2026 **Beat Lüthi** von Burgdorf als neuer Sozialarbeiter festangestellt werden. Er arbeitet 80% und ist jeweils von Montag bis Donnerstag anzutreffen. Beat Lüthi verfügt über langjährige Erfahrung im sozialpädagogischen Bereich und ist mit seiner kompetenten, engagierten und menschlichen Art eine ideale Ergänzung für unseren Sozialdienst. Er wird sich im nächsten «3324» vorstellen. Wir wünschen Beat Lüthi einen guten Start.

Nolan Mordelet absolviert seit anfangs Februar 2026 sein Ausbildungspraktikum auf dem RSHi. Dieses dauert noch bis Ende Juli, dann wird er uns bereits wieder verlassen müssen. Nolan Mordelet setzt anschliessend sein Studium in Sozialer Arbeit an der Berner Fachhochschule fort.



Geschwindigkeitsmessung am Hübeliweg

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom Dezember 2025 wurde die Anfrage gestellt, ob am Hübeliweg beziehungsweise Oeleweg vermehrt Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt oder ein Radargerät installiert werden könne. Der Gemeinderat sagte zu, die Situation zunächst mittels eines Geschwindigkeitsanzeigergeräts («Visispeed») zu überprüfen.

Die Messung wurde vom 2. bis 16. März 2026 am Hübeliweg durchgeführt. Insgesamt wurden während dieser Zeit 647 Fahrzeuge erfasst, was einem Durchschnitt von rund 46 Fahrzeugen pro Tag entspricht.

Die Auswertung zeigt, dass die signalisierten 30 km/h mehrheitlich eingehalten werden. Zwar wurden vereinzelt Überschreitungen festgestellt, insgesamt weist die Situation jedoch nicht auf ein flächendeckendes Geschwindigkeitsproblem hin.

Der Gemeinderat sieht deshalb aktuell keinen unmittelbaren Handlungsbedarf für weitergehende Massnahmen wie die Installation eines stationären Radargeräts. Die Situation wird weiterhin beobachtet. Bei Bedarf können zu einem späteren Zeitpunkt erneut Messungen durchgeführt werden.

Der Gemeinderat dankt allen Verkehrsteilnehmenden für das rücksichtsvolle Verhalten und die Einhaltung der signalisierten Geschwindigkeit.

Hundetaxe 2026

Die Taxe für jeden am Stichtag 1. August über 6 Monate alten Hund beträgt in Hindelbank CHF 50.00. Gestützt auf das Hunderegister wird den Hundebesitzern der Gemeinde Hindelbank im August

Jahresrechnung 2025

ERFOLGSRECHNUNG

davon	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	14'549'159.36
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	14'758'439.45
	Ertragsüberschuss	CHF	209'280.09
	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	13'171'475.86
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	13'735'982.93
	Ertragsüberschuss	CHF	564'507.07
	Aufwand Wasserversorgung	CHF	213'678.80
	Ertrag Wasserversorgung	CHF	118'375.05
	Aufwandüberschuss	CHF	-95'303.75
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	549'292.70
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	292'151.25
	Aufwandüberschuss	CHF	-257'141.45
	Aufwand Abfall	CHF	238'111.95
	Ertrag Abfall	CHF	235'330.17
	Aufwandüberschuss	CHF	-2'781.78

INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	CHF	487'907.40
Einnahmen	CHF	0.00
Nettoinvestitionen	CHF	487'907.40

NACHKREDITE gemäss Ziffer 1.1.6 total	CHF	977'549.55
davon gebunden	CHF	505'641.55
in Kompetenz Gemeinderat	CHF	471'908.00
durch die GV zu genehmigen	CHF	0.00

Die Jahresrechnung 2025 kann in vollständiger Form auf der Website der Gemeinde angeschaut und heruntergeladen werden. Der Gemeinderat hat die vorliegende Jahresrechnung 2025 an seiner Sitzung vom 7. April 2026 genehmigt. Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

2026 eine Rechnung für die Hundetaxe 2026 zugestellt. Wer keinen Hund mehr besitzt oder einen (zusätzlichen) Hund angeschafft hat wird gebeten, dies der Gemeindeschreiberei umgehend mitzuteilen.

Welpen müssen in den ersten drei Monaten, spätestens aber vor Weitergabe an einen neuen Hundehalter, vom



Tierarzt einen Mikrochip implantiert erhalten. Der Tierarzt erfasst die Hunde im AMICUS.

Ersthundehalter

Einwohner, die ihren ersten Hund besitzen und bisher noch nicht in der AMICUS-Datenbank registriert waren, werden gebeten, sich bei der Gemeindeschreiberei für die Anmeldung des Hundes sowie für die Erfassung als Hundehalter im AMICUS zu melden. Hundehalter



sollten dazu den Heimtierausweis oder Pass des Hundes mitbringen. Nach erfolgter Registrierung stellt AMICUS den neuen Hundehaltern die für den Zugang zur Datenbank notwendigen Benutzerdaten per Mail zu. Sind die Benutzerdaten beim Einwohner eingetroffen, muss dieser die notwendigen Schritte im AMICUS vornehmen.

Bisherige Hundehalter

Einwohner, welche bereits im Besitze eines Hundes sind oder waren, werden gebeten, neue Hunde bei der Gemeindeschreiberei anzumelden. Hundehalter sollten dazu den Heimtierausweis oder Pass des Hundes mitbringen. Zudem muss der Hundehalter die notwendigen Schritte im AMICUS vornehmen. Adressänderungen sowie Namensänderungen der Hundehalter übernimmt im AMICUS die Gemeindeschreiberei. Für die Verwaltung der E-Mailadresse, der Telefonnummer sowie der Korrespondenzsprache im AMICUS sind die Hundehalter selber verantwortlich.

Anschaffung eines Hundes aus der Schweiz

Hunde, welche in der Schweiz geboren sind und hier leben, sollten bereits im AMICUS erfasst sein. Der neue Besitzer kann den Hund im eigenen AMICUS-Account über-

nehmen, sofern der alte Besitzer den Hund weitergegeben hat. Bei Unklarheiten können sich Hundehalter an die Gemeindeschreiberei wenden. Hunde, die noch nicht registriert sind, werden von einem Tierarzt registriert. Dafür werden die Benutzerdaten des neuen Besitzers benötigt.

Anschaffung eines Hundes aus dem Ausland

Hunde aus dem Ausland sind in AMICUS noch nicht registriert. Neue Hundehalter gehen mit dem Hund zum Tierarzt. Dieser überprüft die Mikrochip-Nummer und meldet den Hund in AMICUS an. Dafür werden die Benutzerdaten des neuen Besitzers benötigt.

Tod des Hundes

Ist ein Hund verstorben, meldet der Hundehalter dies der Gemeindeschreiberei. Die Gemeindeschreiberei mutiert das Todesdatum im AMICUS.

Weitere Informationen unter www.amicus.ch

Identitas AG

Adamstrasse 6, 3014 Bern

Tel: 0848 777 100

Mail: info@amicus.ch

Jubilarenanlass wird weitergeführt

Der erstmals Anfang 2026 durch-

geführte Jubilarenanlass stiess bei den eingeladenen Einwohnerinnen und Einwohnern auf eine positive Resonanz. Mit dem Anlass ersetzt die Gemeinde die bisherigen persönlichen Geburtstagsbesuche und schafft eine gemeinsame Ehrung für Personen, welche ihren 80., 85., 90.+ Geburtstag feiern.

Am ersten Anlass nahmen insgesamt 38 Personen teil, darunter 26 Jubilarinnen und Jubilare mit Begleitpersonen. Neben einer feinen Verpflegung sorgte auch ein Unterhaltungsprogramm für einen gelungenen Nachmittag.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Jubilarenanlass in dieser Form weiterzuführen. Es wurden einzelne Rahmenbedingungen angepasst, damit der Anlass langfristig sinnvoll und finanziell tragbar organisiert werden kann.

Mit dem Anlass möchte die Gemeinde auch in Zukunft Wertschätzung und Dank gegenüber älteren Einwohnerinnen und Einwohnern ausdrücken und gleichzeitig Gelegenheit für persönliche Begegnungen schaffen.

Der Gemeinderat freut sich schon auf den nächsten Jubilarenanlass am 15. Januar 2027.

Eindrucksvolle
Farben!
Wir drucken auch digital.

Von **A** ndruck bis **S** uschnitt
druckzuck.ch
Ihr Druckpartner

Druckerei Zürcher AG · Hausmattweg 8 · 3323 Bärswil · T 031 859 59 88 · info@zuercher-ag.ch · www.zuercher-ag.ch



Fazit WhatsApp-Kanal

Seit dem Start des WhatsApp-App-Kanals im September 2025 hat sich dieser zu einem wichtigen und beliebten Informationsmittel der Gemeinde entwickelt. Mit mittlerweile 646 Followerinnen und Followern zeigt sich, dass das Bedürfnis nach aktuellen, unkomplizierten und direkten Informationen gross ist.

Über den Kanal konnten zahlreiche Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung, Hinweise zu Projekten sowie Informationen zu Veranstaltungen veröffentlicht werden. Besonders erfreulich ist, dass auch viele Vereine den Kanal aktiv mitgestalten und ihre Anlässe und Aktivitäten darüber bekannt machen. Dadurch entstand eine abwechslungsreiche Plattform, welche das Dorfleben sichtbar macht und die Bevölkerung auf vielfältige Weise informiert und verbindet.

Wir danken allen Vereinen, Organisationen und Mitwirkenden herzlich für die engagierte Unterstützung und die wertvollen Beiträge. Gemeinsam konnte der WhatsApp-Kanal zu einem lebendigen



Kommunikationsmittel für die Gemeinde aufgebaut werden.

Periodische Schutzraumkontrollen ab August 2026

Das Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär des Kantons Bern koordiniert die periodischen Schutzraumkontrollen (PSK). Bis ins Jahr 2036 sollen sämtliche Schutzräume in allen Berner Gemeinden überprüft werden.

Die neue Kontrollrunde startet im August 2026. Für unsere Gemeinde sind die Kontrollen voraussichtlich zwischen August 2026 und Mitte 2027 vorgesehen.

Die Arbeiten wurden kantonal öffentlich ausgeschrieben und in zwei Bereiche aufgeteilt:

Die Firma Abri Audit AG kontrolliert Schutzräume bis 200 Schutzplätze.

Die Firma G. Bühler GmbH ist für grössere und spezielle Schutzräume zuständig.

Die Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung erfolgen direkt durch die jeweiligen Kontrollfirmen.

Gemeindeverwaltung

Dorfstrasse 14, 3324 Hindelbank
Tel. 034 420 20 60

Öffnungszeiten

Mo. 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Di. & Mi. 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr

Do. geschlossen

Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

bauverwaltung@hindelbank.ch

finanzverwaltung@hindelbank.ch

gemeindeschreiberei@hindelbank.ch

Bauverwalter: Christian Rebsamen

Finanzverwalter: Andreas Burger

Gemeindeschreiberin: Jasmin Regez

Regionaler Sozialdienst Hindelbank und Umgebung

Dorfstrasse 14, 3324 Hindelbank
Tel. 034 420 20 80

Öffnungszeiten

Mo. bis Mi. 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr

Do. geschlossen

Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

sozialdienste@hindelbank.ch

Leitung Regionaler Sozialdienst

Hindelbank und Umgebung:

Oliver Kägi

Dreht sich alles ums Essen?

Menschen, die ihr Essverhalten ändern wollen, sowie deren Angehörige erhalten bei der Berner Gesundheit entsprechende Information, Beratung und Therapie.

Vereinbaren Sie ein kostenloses Informationsgespräch in Burgdorf, Langenthal oder Langnau.

Stiftung Berner Gesundheit

034 427 70 70

burgdorf@beges.ch

Chat

www.bernergesundheit.ch

Sichere Online-Beratung:



Berner Gesundheit
Santé bernoise



Ärztlicher Notfalldienst der Gemeinde Hindelbank

Vorgehen im Notfall:

1. Telefon an den **Hausarzt**
Falls dieser nicht erreichbar ist

2. **Notfallnummer** von **Medphone** wählen

0900 57 67 47 (Fr. 3.23/Min.)

(neu mit Warteschleife zum Ortstarif)

3. Kunden mit **Prepaid-Guthaben**: Aufschaltung neue
Telefonnummer **0900 57 67 48** (Fr. 3.50/Min. durchgehend)





Sportplatz Hindelbank

Der Sportplatz ist ein wertvoller Begegnungsort in der Gemeinde Hindelbank. Er besteht aus Naturrasen, der viel Pflege und Aufmerksamkeit benötigt. Besonders im Frühjahr ist es entscheidend, dass sich das Gras ungestört entwickeln kann. Daher ist das Betreten mit Nockenschuhen strikt verboten, da diese den Rasen beschädigen und die Arbeit der Hauswarte erheblich erschweren.

Unser Hauswarteteam investiert viel Zeit und Engagement in die Pflege des Platzes. Dazu gehören regelmässiges Mähen, Düngen und allgemeine Instandhaltungsarbeiten. Diese Arbeiten sind nicht nur zeitaufwendig, sondern verursachen auch Kosten, die wir gemeinsam durch einen verantwortungsvollen Umgang reduzieren können.

Wir bitten alle Besucherinnen und Besucher, folgende Punkte zu beachten:

- Nockenschuhe sind verboten
- Abfälle ordnungsgemäss entsorgen oder wieder mitnehmen
- Hunde an der Leine führen
- Benützungszeiten beachten:
06:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 22:00 Uhr
- Unnötiger Lärm vermeiden
- Feuerverbot in allen Bereichen
- Anweisungen der verantwortlichen Personen befolgen

Über Ausnahmen der oben aufgeführten Punkte entscheidet die zuständige Stelle.

Mit respektvollem Verhalten tragen Sie dazu bei, dass der Sportplatz langfristig erhalten bleibt und allen Generationen Freude bereitet!

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!



Abfallentsorgung beim Werkhof

Leider kommt es immer wieder vor, dass Abfälle einfach vor dem Werkhof deponiert werden. Dies führt zu unschönen Situationen, zusätzlichem Aufwand für das Werkhofpersonal sowie zu Problemen mit Sauberkeit und Ordnung. Deshalb fordern wir Sie dazu auf, Ihren Abfall ordnungsgemäss zu entsorgen und keine Materialien ausserhalb der vorgesehenen Zeiten oder Plätzen abzustellen. Nur mit gegenseitiger Rücksichtnahme können wir unseren Werkhof sauber, ordentlich und für alle nutzbar halten.

Unser Werkhofpersonal ist sehr kulant und flexibel. Dennoch bitten wir Sie, die Öffnungszeiten des Werkhofes einzuhalten und Ihre Abfälle nicht vor oder nach den angegebenen Zeiten zu entsorgen.

Öffnungszeiten Werkhof

Werktags: 07.00 – 19.00 Uhr
(PET, Aluminium, Glas, Kunststoffsammlung «bring plastic back», Kleidersammlung, Batterien)

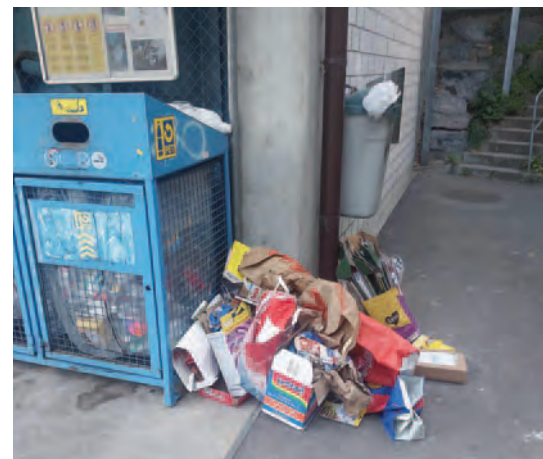
Bediente Öffnungszeiten Werkhof

Jeden Mittwoch: 13.00 – 15.00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat:
09.00 – 11.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen ist der Werkhof geschlossen.

Bei Fragen oder Unklarheiten dürfen Sie sich gerne bei der Bauverwaltung unter der Nummer 034 420 20 70 melden.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.





MERKBLATT

Haushaltplastik: So wird gesammelt



Gehört in den Sammelsack



Folien aller Art:

Frischhalte-, Sixpack- und Zeitschriftenfolien, Vakuumbbeutel, Tragetaschen, Kassensäckli ...



Lose in den Sammelsack geben und nicht in andere Behälter stopfen.



Plastikflaschen aller Art:

Flaschen von Öl, Essig, Shampoo, Wasch- und Reinigungsmittel ...



Luft raus, Deckel drauf.



Plastikschalen:

Gemüse-, Obst-, Butter- und Fleischschalen, Eier- und Guetzli-Verpackungen, Tiefziehschalen aus Gärtnereien (z.B. für Setzlinge) ...



Folie von Plastikschale trennen, da diese meist aus unterschiedlichen Kunststoffen bestehen.



Becher, Töpfe und Behälter:

Plastikbecher von Joghurt, Quark, Crème Fraîche und Aufstrich, Blumentöpfe ...



Zusammendrücken und nicht ineinander stapeln, Papier sowie Alu entfernen und separat entsorgen.



Pflegeartikelverpackungen:

Dosen, Tuben, Seifenspender, Nachfüllbeutel ...



Papier, Alu und Glasteile separat entsorgen.



Getränk kartons (z.B. Tetra Pak):

Verpackungen von Milch, Rahm, Eistee, Suppen, Fruchtsäften ...



Luft raus, Deckel drauf.



Verpackungen aus Verbundstoffen mit einer dünnen Aluschicht:

Verpackungen von Pommes Chips, Erdnüssen, Salzstangen, Getränkebeutel ...



Lose in den Sammelsack geben und nicht in andere Behälter stopfen.

Gehört nicht in den Sammelsack



Verpackungen aus Verbundstoffen mit einer dicken Aluschicht:

Verpackungen von Nassfutter, Kaffeebohnen, Medikamentenblistern ...



Diese Verpackungen können weder recycelt noch als Ersatzbrennstoff verwendet werden.



Stark verschmutzte Verpackungen:

Keine Verpackungen mit Restinhalten oder Marinade.



Büromaterial:

Sichtmappen, Leuchttifte, Klebebandabroller, leere Korrekturroller ...



Spielzeug und Gartenartikel:

Figuren, Gummi- und Plastikspielzeug, Bälle, Gartenschläuche, Gartenmöbel ...



Spielzeug sowie Gartenmöbel sind in gutem Zustand bei Brockenhäusern willkommen.

Gehört in eine andere Sammlung



PET-Getränkeflaschen:

Getränke- und teilweise Milchflaschen; PET-Logo beachten!



PET-Flaschen mit dem PET-Logo haben einen eigenen Stoffkreislauf, der durch eine vorgezogene Recyclinggebühr finanziert wird. Sie können deshalb kostenlos an den offiziellen Sammelstellen abgegeben werden.



Styropor / Sagex:

Offiziell EPS (expandiertes Polystyrol)



EPS hat einen eigenen Stoffkreislauf und kann bei den meisten Recyclinghöfen abgegeben werden.



Änderungen im Bereich der Erwerbsersatzordnung / EO-Digitalisierung

EO-Anmeldungen per E-Mail (ab sofort):

Die Ausgleichskasse des Kantons Bern nimmt die EO-Anmeldungen ab sofort auch per E-Mail entgegen.

Die EO-Anmeldungen werden digitalisiert

(etappenweise ab 01.02.2026):

Seit dem 01.02.26 erfolgt der EO-Anmeldungsprozess bei Kursteilnehmenden von Jugend+Sport digital, die weiteren Dienstorganisationen werden im Verlauf des Jahres 2026 aufgeschaltet. Die Dienstleistenden erhalten keine EO-Anmeldung mehr, sondern müssen ihre Daten online erfassen. Die Ausgleichskassen erhalten diese EO-Anmeldungen im neuen Prozess elektronisch und fordern die Lohndaten bei den Arbeitgebenden an. Dieser Austausch erfolgt über das ePortal oder auch auf dem Papierweg.

Swissdec EO-Standard 1.0 (ab Juli 2026):

Parallel dazu wird mit EO-Swissdec ein neuer Swissdec-Standard eingeführt, der den Lohndatenaustausch zwischen Arbeitgebenden und Ausgleichskassen vollständig digitalisiert und automatisiert.

Für Arbeitgebende bietet EO-Swissdec folgende Vorteile:

- automatisierte Übermittlung der EO-relevanten Lohndaten ohne manuelle Datenerfassung
- automatisierte Rückmeldungen der EO-Taggeldleistungen direkt ins ERP
- weniger administrativer Aufwand, geringere Fehleranfälligkeit, schnellere Abläufe
- die Ausgleichskasse des Kantons Bern ist ab Juli 2026 bereit, Lohndaten über EO-Swissdec zu empfangen. Damit Sie den Nutzen möglichst früh realisieren

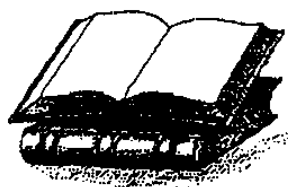
können, wird empfohlen, bereits jetzt das Gespräch mit Ihrem ERP-Hersteller zu suchen und die Umsetzung des neuen Standards aktiv einzufordern.

Konkret empfiehlt die AKB folgende Fragen an Ihren ERP-Hersteller:

- Wann wird EO-Swissdec implementiert?
- Wann ist die Zertifizierung vorgesehen?

Je früher diese Gespräche stattfinden, desto besser lassen sich interne Prozesse vorbereiten und Übergangslösungen vermeiden.

Bei Fragen ist die Ausgleichskasse des Kantons Bern gerne für Sie da.



GEMEINDEBIBLIOTHEK HINDELBANK

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag	14.00 – 17.00
Donnerstag	14.00 – 17.00
Samstag	9.30 – 11.00

Die Bibliothek ist auch während
den Schulferien geöffnet!
Dienstag, 15.30 – 17.00 Uhr
Samstag, 09.30 – 11.00 Uhr

Die Bibliothek befindet sich im Erdgeschoss des Gemeindehauses an der Dorfstrasse 14.

Ein Kundenkonto für beliebig viele Medien kostet pro Jahr Fr. 10.–.
Für Schulkinder ist die Benutzung gratis.

Tel. 079 613 24 78 (nur während den Öffnungszeiten)



Für Hindelbank: Ihre Fachstelle in sozialen Fragen

Gewalt in der Erziehung

Rund 21% der Eltern und Erziehungsberechtigten sagen aus, dass sie gegenüber ihren Kindern psychisch gewalttätiges Verhalten zeigen. Was zählt als psychische Gewalt?

- Demütigen/Zurückweisen: Das Kind abwerten, beschämen oder verspotten
- Ignorieren: Keine Zuneigung, Liebe oder Aufmerksamkeit zeigen
- Isolieren: Kontakt mit Gleichaltrigen systematisch verhindern
- Vernachlässigen: Notwendige Versorgung verweigern
- Terrorisieren: Das Kind in Angst versetzen oder es bedrohen
- Ausbeuten: Das Kind zu unangemessenem Verhalten ermutigen
- Auch das Miterleben elterlicher Paargewalt zählt als psychische Gewalt

Sind Sie in der Erziehung überlastet/überfordert?

Wir unterstützen Sie gerne mit einer Beratung.

Unsere Dienstleistungen

- Freiwillige Beratung für:
 - Beziehungsprobleme
 - Erziehungsfragen
 - Budgetberatung
 - ...
- Wirtschaftliche Sozialhilfe
- Alimentenbevorschussung
- Abklärungen für die KESB
- Mandate im Kindes- und Erwachsenenschutz

Kontakt

Regionaler Sozialdienst
Hindelbank und Umgebung RSHi
Dorfstrasse 14
3324 Hindelbank
034 420 20 80
sozialdienste@hindelbank.ch



Küchen und Schreinerarbeiten aus eigener
Produktion

Für Haus und Garten

Seit 25 Jahren

PUR Schreinerei AG
Dorfstrasse 25 A
3324 Hindelbank

034 411 11 70
pur-schreinerei.ch





Invasive Neophyten – eine Herausforderung für Natur und Umwelt

Was sind invasive Neophyten?

Als Neophyten bezeichnet man gebietsfremde Pflanzenarten, die nach der Entdeckung Amerikas im Jahr 1492 bewusst oder unbewusst durch den Menschen in neue Regionen eingeführt wurden. Pflanzen, die bereits vor diesem Zeitpunkt in unserer Region vorkamen, gelten als heimisch.

Viele Neophyten sind heute fester Bestandteil unserer Gärten und stellen für die heimische Flora und Fauna kein Problem dar. Problematisch wird es jedoch, wenn sich eine Pflanze stark ausbreitet und dabei einheimische Arten verdrängt oder Schäden an Umwelt, Infrastruktur oder Gesundheit verursacht. Solche Pflanzen werden als invasive Neophyten bezeichnet.

Wer bestimmt, welche Pflanzen invasiv sind?

Die Einstufung invasiver Neophyten erfolgt durch die «Verordnung über den Umgang mit Organismen in der Umwelt» (Freisetzungsverordnung). Ziel dieser Verordnung ist der Schutz von Mensch, Tier und Umwelt.

Bereits seit 2008 ist der Umgang mit invasiven Neophyten in der Schweiz gesetzlich geregelt. Mit der revidierten Verordnung, die am 1. September 2024 in Kraft trat, gelten neu zwei Kategorien:

- **Kategorie 2.1:** Umgangsverbot
- **Kategorie 2.2:** Inverkehrsbringungsverbot

Aktuelle Informationen sowie Bilder der betroffenen Pflanzen finden Sie unter:

www.neophyten-schweiz.ch
www.infoflora.ch

Welche invasiven Neophyten kommen in unserer Region häufig vor?

Nicht alle der aktuell 56 invasiven Neophyten sind in der Schweiz gleich stark verbreitet. Besonders häufig treten sie entlang von Gewässern, an Böschungen sowie in Privatgärten auf.

Gerade in den Sommermonaten stehen viele dieser Pflanzen in voller Blüte und verbreiten sich rasch über Samen oder Wurzeln. Einige der häufigsten Arten in unserer Region werden nachfolgend bildlich vorgestellt.

Wie entsorgt man invasive Neophyten richtig?

Invasive Neophyten dürfen nicht über den normalen Gartenkompost entsorgt werden. Viele Arten sind äusserst widerstandsfähig



Solidago spp. Amerikanische Goldrute Kat. 2.1
 Quelle: neophyten-schweiz.ch



Buddleja davidii, Sommerflieder Kat. 2.2
 Quelle: neophyten-schweiz.ch



Parthenocissus quinquefolia, Fünffingrige Jungfernerbe Kat. 2.2.
 Quelle: neophyten-schweiz.ch



Prunus laurocerasus, Kirschlorbeer Kat. 2.2
 Verwendung: Solitär Strauch oder Hecke.
 Quelle: neophyten-schweiz.ch



Sedum spurium, Kaukasus Fetthenne, Kat. 2.2

Quelle: neophyten-schweiz.ch



Erigeron annuus, Einjähriges Berufskraut Kat. 2.2
nicht zu verwechseln mit der Kamille.

Quelle: neophyten-schweiz.ch



Trachycarpus fortunei, Chinesische Hanfpalme Kat. 2.2.

Quelle: neophyten-schweiz.ch



Rubus armeniacus, Armenische Brombeere Kat. 2.2.

Quelle: neophyten-schweiz.ch

und können sich selbst aus kleinen Wurzel- oder Pflanzenteilen erneut verbreiten.

Die Pflanzen sollten deshalb in gut verschlossenen Abfallsäcken über den Hauskehricht entsorgt werden.

Umgang mit invasiven Neophyten in der Gemeinde Hindelbank

Die Gemeinde, der Werkhof sowie die Umweltgruppe engagieren sich aktiv für die Bekämpfung invasiver Neophyten und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Natur.

Damit diese Aufgabe erfolgreich bewältigt werden kann, sind wir jedoch auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen. Jede entfernte Pflanze hilft mit, die weitere Ausbreitung einzudämmen.

Herzlichen Dank für Ihren Einsatz zugunsten unserer Umwelt. Gemeinsam sagen wir den invasiven Neophyten den Kampf an.

Lars Willen, Umweltkommission



SAVE THE DATE

✦ Nacht der Sterne ✦

📅 Freitag, 11. September 2026

🕒 ab 18.30 Uhr

📍 Kirche, Hindelbank

Freut euch auf einen stimmungsvollen Abend unter dem Sternenhimmel mit:

🌙 Eulen-Vortrag (Samuel Bachmann)

🧘 Chitra Yoga

🔥 Wurst und Bier am Feuer

🎸 Schülerband live

Weitere Informationen folgen.



Dorfgeschichten

KULTURKOMMISSION

Die Kultur- und Sportkommission Hindelbank sammelt Geschichten aus vergangenen Zeiten. Diese Geschichten werden regelmässig im 3324 in der neuen Rubrik «Dorfgeschichten» publiziert.

Haben Sie auch eine Dorfgeschichte, die Sie gerne weitergeben möchten?

Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf: gemeindeschreiberei@hindelbank.ch
(Betreff: Kulturkommission – Dorfgeschichten). **Wir freuen uns auf Ihren Beitrag.**

Naturfreunde Hindelbank

Thomas Keller, Mitglied Kultur- und Sportkommission, im Gespräch mit Monica Hofer, Präsidentin Verein Naturfreunde Hindelbank. Das Gespräch wurde im Frühjahr 2025 durchgeführt.

Text: Thomas Keller

Die Organisation Schweizer Naturfreunde wurde im Jahr 1905 gegründet, mit dem Zweck einer breiten Bevölkerungsschicht eine naturnahe Freizeit- und Reisemöglichkeit zu bieten und wenig begüterten Arbeiterfamilien Ferien im In- und Ausland zu ermöglichen.

Die Sektion Hindelbank wurde am 3. November 1951 mit 17 Mitgliedern im Restaurant Krone gegründet. Obmann war Ernst Hugi und Sekretär Walter Howald.

Gemeinsames zusammensitzen, Wanderungen unternehmen, übernachten in Hütten, und natürlich die Pflege unseres ganzen Stolzes, des «Hasenschlupfs», der Brätlistelle im Wald in der Nähe des Restaurants Krone.

Für die Erbauung des «Hasenschlupfs» wurde im Jahr 1974 ein Baugesuch gestellt und von der Gemeinde und dem Oberförster gutgeheissen.

Die Aufsichtsperson des Schulwaldes wurde zu einer Begutachtung für die Lage der Feuerstelle

und das Kennzeichnen der Tannen der Gemeinde eingeladen, jedoch lagen selbige Tannen schon gefällt am Boden... Somit war die Lage der Feuerstelle beschlossen.

Mit grossem Arbeitseifer wurde er von unseren Mitgliedern mit viel Handarbeit, Schweiss und Liebe aufgebaut. Baumeister, Chemineebauer, Landwirte, Maler, Elektriker und Bürolisten arbeiteten Hand in Hand, die solide Konstruktion wurde von einem Architekten geplant, welcher tief beeindruckt ob dem Resultat gleich im Verein beitrat!

Die öffentliche Einweihung des «Hasenschlupfs» fand am 15. und 16. Juni 1974 statt, ohne jegliche Erfahrung mit der Durchführung einer Festwirtschaft.

Am 26. Dezember 1999 wurde er leider durch den Sturm Lothar komplett verwüstet.

Ein halbes Jahr später wurde die Feuerstelle durch die volle Unterstützung der Gemeinde und der Bevölkerung wieder aufgebaut und wunderschön gestaltet!

Der Platz steht allen zur Verfügung zum essen, feiern, spielen und plaudern. Etwa 30 Leute finden Platz an den Tischen.

Originalauszug aus der Festschrift:

«Ein Fachmann für neuzeitlich eingerichtete Küchen übernahm das Braten der Kotletts und ein Geschäftsmann welcher im Alltag mit Treibstoff handelte, schenkte Kaffee aus mit Hilfe seiner charmanten Gattin (Rupert und Hedy Kaltseis). Die Getränkeausgabe wurde von einem Geschwisterpaar geführt das in dieser Branche bereits gute Vorkenntnisse hatte und für den Nachschub war der Besitzer eines VW Busses verantwortlich. Die Kasse wurde von zwei Jünglingen geführt welche bestens vorbereitet waren, der eine über eventuelle Raubüberfälle, der andere über die Folgen einer eventuellen Veruntreuung.

Für die wichtigste Arbeit, das schneiden des Fleisches kam nur ein Fachmann in Frage, assistiert von seiner Gattin, ebenfalls vom Fach (Vreni und Peter Reist).

Das auf den meisten Tellern ein grosser Knochen liegenblieb lag nicht am Metzger sondern am Schwein.

Möge der Hasenschlupf der Bevölkerung von Hindelbank und Umgebung noch viele Jahre als Stätte der Erholung, Kameradschaft und Gemütlichkeit erhalten bleiben.»

Dezember 1974, Hanni Buri



Wiederaufbau 2001



Seit dem 1. April 2026 erfolgt die Reservation über die Gemeindeverwaltung. Die Waldhütte sowie die Grillstelle können entweder über das Reservierungssystem auf der Website der Gemeinde Hindelbank oder durch Einreichen des entsprechenden Benützungsgesuches reserviert werden.

Das erste Waldfest im «Hasenschlupf» wurde am 5. und 6. Juli 1975 durchgeführt, mit der Musikgesellschaft und Tanzmusik. Eine grosse Bühne wurde aufgestellt, sogar die Bäume wurden integriert und die Bühne drumherum gebaut.

Über 20 Jahre konnten wir das Waldfest durchführen. Danach

wurde das Gesetz und die Auflagen ein Waldfest durchzuführen immer strenger, somit war es für unseren Verein nicht mehr machbar.

Als Dankeschön an die Bevölkerung unserer Gemeinde spendeten wir «Bänkli» beim Dreieck, dem Sternparkplatz, Friedhof, Bärmatte und beim Schützenhausbrunnen.

Der Samichlaus besuchte uns im «Hasenschlupf» mit Eseli und Schmutzli und verteilte ca. 80 bis 100 Chlausesäckli an die Kinder von Hindelbank.

Die zwei Hindelbanker Adrian Nadenbousch und Thomas Keller liessen 2012, 2014 und 2015 das

Waldfest wieder auferstehen, mit Unterstützung der Naturfreunde. Der Besucheraufmarsch war gross und ein toller Erfolg. Wir hoffen auf Wiederholung ...

Die Naturfreunde Hindelbank pflegen seit dem Jahre 2001 ein freundschaftliches Verhältnis zu den Naturfreunden in Bela nad Radbuzou, Tschechien. Alle 2 Jahre findet ein Austausch statt. Die «Belaner» erweisen sich jeweils als gesellige und trinkfeste Leute.

Die Naturfreunde Hindelbank freuen sich über Neumitglieder und heissen interessierte herzlich willkommen.



DAS SAUBERE BENZIN

Husqvarna Power, das schadstoffarme Alkylatbenzin verursacht ein Vielfaches weniger giftige Abgase als herkömmliches Benzin und schont Ihre Gesundheit sowie die Natur.



KÄSER AGROTECHNIK AG

Hindelbank | Sagi 5 | 3324 Hindelbank | T.034 420 12 50 | info@kaeser-agrotechnik.ch
Koppigen | Moosstrasse 6 | 3425 Koppigen | T.034 420 12 40 | koppigen@kaeser-agrotechnik.ch



Juni

Do.	18.06.	Seniorenreise, 09.00 Uhr	Gemeinnütziger Verein
Fr.	19.06.	Andacht, 14.30 Uhr, Seniorenzentrum Jurablick	Reformierte Kirchgemeinde
Sa.	20.06.	Jungschi, 14.00 Uhr, Treffpunkt Primarschulhaus	BewegungPlus
Sa.	20.06.	Feuerwehr Posten Bäretatze-Cup 2026, 14.00 Uhr, Juraweg, Bärswil	Feuerwehrverein Region Hindelbank
So.	21.06.	Sonnenwende-Gottesdienst, 10.00 Uhr, Friedhof	Reformierte Kirchgemeinde
Mi.	24.06.	Raum für Heilung, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Sa.	27.06.	The Jukebox / Cocktail Band – Spaghetti Oldies Party, 18.30 Uhr, Bistro Café Fүүrio	Eurotop Dienstleistungen AG
So.	28.06.	Gottesdienst, 10.00 Uhr, Hurstmoos	Reformierte Kirchgemeinde

Juli

Mi.	01.07.	Gemütliches Wandern, 14.00 Uhr, Treffpunkt Turnhalle	Seniorenrat und Gemeinnütziger Verein
Mi.	01.07.	Taizéfeier, 19.00 Uhr, Gewölbekeller Kirchgemeindehaus	Reformierte Kirchgemeinde
Mi.	01.07.	Verabschiedung 9. Klassen, Schulareal	Schule Hindelbank
Do.	02.07.	Schulfest, Schulareal	Schule Hindelbank
Di.	07.07.	Gemeinsames Mittagessen, 12.00 Uhr, Restaurant Traube, Schleumen	Gemeinnütziger Verein
Fr.	17.07.	Andacht, 14.30 Uhr, Seniorenzentrum Jurablick	Reformierte Kirchgemeinde
Sa.–Fr.	25.–1.8.	Zirkus Wunderplunder, Zelt vor Kirchgemeindehaus	Familienforum
So.–Fr.	26.–1.8.	Sola Jungschi, Hauslager, Treffpunkt Mühlemattweg 14	BewegungPlus

August

Sa.	01.08.	Bundesfeier, Festlokal Simon Lehmann, Burgdorfstr. 7	Hornussergesellschaft Hindelbank-Zollikofen
Mi.	05.08.	Gemütliches Wandern, 14.00 Uhr, Treffpunkt Turnhalle	Seniorenrat und Gemeinnütziger Verein
Do.	06.08.	Brätle, 12.00 Uhr, Hasenschlupf	Gemeinnütziger Verein
Fr.	07.08.	Fyrabe-Fyr, 19.00 Uhr, Kirche	Reformierte Kirchgemeinde
Sa.	15.08.	Jungschi, 14.00 Uhr, Treffpunkt Primarschulhaus	BewegungPlus
So.	16.08.	Segnungsgottesdienst zum Schulanfang, 09.30 Uhr, Kirche	Reformierte Kirchgemeinde
So.	16.08.	Zwirbele, 12.00 Uhr, Spycher Mötschwil	Jodlerklub Mötschwil
Mo.	17.08.	60+ Nachmittag, 14.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Mi.	19.08.	Raum für Heilung, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Do.	20.08.	Neuzuzügeranlass	Kultur- und Sportkommission
Fr.	21.08.	Andacht, 14.30 Uhr, Seniorenzentrum Jurablick	Reformierte Kirchgemeinde
So.	23.08.	Waldgottesdienst, 10.00 Uhr, Waldhaus Bärswil	Reformierte Kirchgemeinde
Sa.	29.08.	Jungschi, 14.00 Uhr, Treffpunkt Primarschulhaus	BewegungPlus

September

Mi.	02.09.	Gemütliches Wandern, 14.00 Uhr, Treffpunkt Turnhalle	Seniorenrat und Gemeinnütziger Verein
Mi.	02.09.	Waldspielnachmittag, 14.00 Uhr, Hasenschlupf	Familienforum
Mi.	02.09.	Taizéfeier, 19.00 Uhr, Gewölbekeller Kirchgemeindehaus	Reformierte Kirchgemeinde
Do.	03.09.	Gemeinsames Mittagessen mit Spielnachmittag, 12.00 Uhr, Restaurant Vista Seniorenzentrum Jurablick	Gemeinnütziger Verein



Fr.	04.09.	Jodlertreffen Untere Emme, 19.00 Uhr, Turnhalle Krauchthal	Jodlerklub Mötschwil Jodlerklub Hettiswil
Fr.	04.09.	«Der kleine Prinz», musikalische Erzählung, 19.00 Uhr, Kirche	Reformierte Kirchgemeinde Kultur- und Sportkommission
Mo.	07.09.	60+ Nachmittag, 14.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Do.	10.09.	Ein genialer Baumeister namens Biber, 14.00 Uhr, Röhrehütte Bäriswil	Gemeinnütziger Verein
Sa.	12.09.	Verpflegungsstand, 10.00 Uhr, Bäriswiler Märit	Feuerwehrverein Region Hindelbank
Sa.	12.09.	Jungschi, 14.00 Uhr, Treffpunkt Primarschulhaus	BewegungPlus
Mi.	16.09.	Männerkochkurs, 18.30 Uhr, Schulküche OSZ Hindelbank	Landfrauenverein
Fr.	18.09.	Andacht, 14.30 Uhr, Seniorenzentrum Jurablick	Reformierte Kirchgemeinde
Sa.-Sa.	19.-26.	Ferien zusammen mit BewegungPlus & Freunde, Tessin	BewegungPlus
So.	20.09.	Gottesdienst zum Betttag, 09.30 Uhr, Kirche	Reformierte Kirchgemeinde

Dieser Veranstaltungskalender basiert auf den Einträgen, welche die Veranstalter selber auf der Gemeindewebsite erfasst haben. Weitere Informationen zu den einzelnen Anlässen sind auf www.hindelbank.ch oder beim Veranstalter zu finden.

Stand: 26.05.2026

■ persönlich
■ pünktlich
■ präzise

portner
schreinerei

schreinerei portner ag
3324 hindelbank
tel. 031 859 39 59
schreinerei-portner.ch



Waldvormittag 1/2 C

Am 21. April 2026 verbrachte die Klasse 1/2 C den Vormittag im Wald. Beim Hasenschlupf trafen wir den lokalen Förster, Herrn Gut. Er führte uns auf spielerische Weise durch den Wald.



Abseits der Wege spazierten wir über Stock und Stein quer durch den Wald. Wir schlängelten uns zwischen den Bäumen und Ästen durch. Bei einem Waldmemory suchten die Kinder Äste, Schneckenhäuser, Tannenzapfen und weitere Naturmaterialien. Im Kreis



lernten die Kinder verschiedene heimische Bäume kennen. Wie wohl ein Buchenblatt schmeckt? Das probierten wir gemeinsam aus.

Nach dem Znüni ging die Entdeckungstour weiter. Leise wie eine Gruppe Rehe schlichen wir durch den Wald, beobachteten unsere Umgebung aufmerksam und hielten Ausschau nach Tierspuren. Bei einem alten Baumstrunk erkannte Herr Gut sofort, dass ein Dachs dort Spuren hinterlassen hatte.

Zufrieden und mit vielen Eindrücken wanderten wir zurück zum Schulhaus.



Theaterführung und Workshop im Casino Theater Burgdorf

Im April und Mai reisten die Kindergärten und die 1./2. Klassen nach Burgdorf ins Casino Theater. Finanziert durch den Adventsanlass vom Dezember 2025 erwarteten uns dort eine Führung und ein Workshop. Die Theatermaus Luna hatte im ganzen Gebäude Hüte verloren, die es auf unserem Rundgang einzusammeln galt.



Wir erhielten spannende Einblicke hinter die Bühne, in die Garderoben sowie in den Proberaum. Die 1./2. Klassen probten in Kleingruppen kurze Theaterszenen und führten sie anschliessend auf der Bühne auf.

Es waren gelungene Ausflüge mit vielen glücklichen Kindergesichtern.



Der BEA-Besuch der Klasse 8b

Am Mittwoch, dem 29.04.2026, ist unsere Klasse, die 8b, an die BEA gegangen. Der Tag begann damit, dass die Schülerinnen und Schüler, die Italienisch als Freifach haben, zuerst noch Italienischunterricht hatten.

Am Morgen trafen wir uns um 8:15 Uhr am Bahnhof Hindelbank. Anschliessend fuhren wir mit dem Zug bis zum Wankdorf, von dort liefen wir zu Fuss zur BEA. Da die Messe noch nicht geöffnet war, mussten wir kurz warten.

In der BEA zeigte uns Frau Ammann zuerst den Treffpunkt, an dem wir uns später wieder versammeln sollten. Danach durften wir uns in Gruppen selbstständig auf dem Gelände umsehen. Anschliessend trafen wir uns wieder, um gemeinsam einen Workshop zu besuchen.

Wir gingen zum Stand des Berufes Fachfrau/Fachmann Leder und Textil. Dort stellten uns Lernende ihren Beruf vor, und wir durften selbstständig einen Schlüsselanhänger aus Leder herstellen. Es gab zwei verschiedene Möglichkeiten:

Die erste war etwas einfacher. Dabei machte man aus einem Leder-



stück eine Schlaufe und flocht eine Lederschnur dadurch.

Die zweite Möglichkeit war deutlich schwieriger. Dabei knotete man den Schlüsselanhänger auf eine spezielle Art selbst und klebte ihn am Schluss mit Leim zusammen.

Da wir diesen Workshop besucht hatten, wurden uns der BEA-Eintritt sowie die Hin- und Rückreise mit dem Zug bezahlt. Nach der Herstellung des Schlüsselanhängers hatten wir nochmals Zeit, um frei herumzulaufen und die BEA weiter zu entdecken.



Zum Schluss fuhren wir wieder mit dem Zug zurück nach Hindelbank.

Ich fand, der Tag hat sehr viel Spass gemacht und es war eine grossartige Erfahrung.

Laura Aeschlimann 8b





Ausflug zum NMG-Thema «Boden»

Alle drei 3./4.-Klassen von Hindelbank behandeln im NMG-Unterricht zur Zeit die Themen «**Boden und Kartoffel**». Bei unserem ersten Ausflug zeigte uns Herr Moser seine Felder und erklärte, was dort alles wächst. Besonders spannend war es zu erfahren, dass er **Thymian, Eibisch und Minze speziell für die Ricola-Kräuterzucker** anbaut. Am Wegrand entdeckten wir ausserdem das Unkraut **Beinwell**.

Herr Moser erzählte uns, dass er diese Pflanze an eine Apotheke verkauft, die daraus ein **schmerzlinderndes Walwurzelgel** herstellt.

Anschliessend machten wir uns auf den Weg zum Acker. Dort wollten wir verschiedene **Bodenprofile** erstellen. Ausgerüstet mit Bohrer, Metallschiene und Schaufel teilten wir uns in drei Gruppen auf. Jede Gruppe bohrte etwa **1,5 Meter** tief in den Boden und entnahm Erde.

«Das Buddeln hat mir Spass gemacht!»

«Wir haben sogar Wasser gefunden!»

Beim Vergleich der Erdschichten wurde deutlich, wie unterschiedlich der Boden aufgebaut sein kann: Es gab **sandigen, lehmigen und torfigen Boden**.

Herr Moser erklärte uns, dass die Erde hier in Hindelbank etwa **10'000 Jahre alt** sei, wir Menschen sie jedoch innerhalb von nur **vier Jahren** zerstören könnten – zum Beispiel durch Abfall wie Plastik, Aludosen oder verschmutztes Abwasser. Diese Aussage stimmte uns alle sehr nachdenklich.

Zum Schluss erzählte uns Herr Moser noch Spannendes über **Tiere im Boden**.

Man sagt, dass in einer Handvoll Erde gleich viele Lebewesen leben, wie es Menschen auf der ganzen Welt gibt. Ausserdem zeigte er uns, dass sich der Regenwurm stets von der Sonne weg in den Schatten oder in die Erde bewegt.

Zum Abschluss konnten wir noch einen **Fuchsbau** erkunden, den die Füchse ursprünglich von einem Dachs übernommen haben.

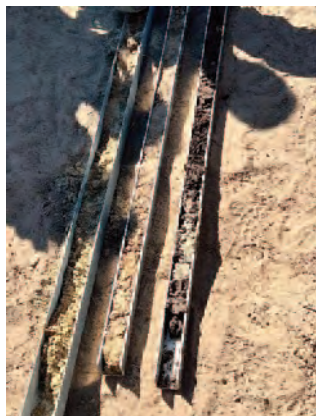
Mit allerlei Blumen vom Wegrand und einem **geschenkten Minzepflänzchen**, machten wir uns glücklich und zufrieden auf den Heimweg.

Nun freuen wir uns bereits auf unseren nächsten Ausflug zu Mosers, bei dem wir die **Kartoffeln – vom Setzen bis zur Ernte und zum Verkauf** – genauer betrachten können.

Klasse 3/4a

Andrea Lüthi und Daniela Caprez







Beförderungen im Offizierskorps

Die meisten Feuerwehren im Kanton Bern basieren auf dem Milizprinzip.

Das bedeutet, dass die grösste Mehrheit der Feuerwehrleute den Dienst nebenberuflich leistet. Ähnlich wie in der Armee gibt es auch in der Feuerwehr Strukturen mit Hierarchien und Dienstgraden. Das bedeutet nicht, dass der Feuerwehralltag, wie im Militär organisiert ist. Feuerwehrarbeit basiert auf Zusammenarbeit und Vertrauen. Im Einsatz gilt aber das Prinzip Befehl und Gehorsam, um in Notsituationen effizient handeln zu können.

Im höheren Kader der Feuerwehr Region Hindelbank konnten wir per letzten Herbst folgende Beförderungen zum Offizier vornehmen:

Gregory Connelly,
Hindelbank - Leutnant

Flavio Siegenthaler,
Hindelbank - Leutnant

Gregory wird sich in Zukunft der Aus- und Weiterbildung unserer Feuerwehrleute widmen. Flavio ist für die Arbeitssicherheit und die Absturzsicherung verantwortlich. Beide haben im Jahr 2025 erfolgreich den Offizierskurs EFÜ 1 besucht. Im Einsatz können Sie die Schadenlage beurteilen und die Einsatzleitung übernehmen.

Wir wünschen den neuen Offizieren jederzeit viel Glück und Erfolg bei den neuen Aufgaben.



von Links:

Flavio Siegenthaler, Reto Portner, Gregory Connelly

Mehr Informationen zu unserer Feuerwehr finden Sie auf der Webseite:

www.feuerwehr-hindelbank.ch

Reto Portner
Kommandant Feuerwehr Region Hindelbank





«Die Sterne sind schön, weil sie an eine Blume erinnern, die man nicht sieht.»

- Antoine de Saint-Exupéry -

Der kleine Prinz

Eine musikalische Erzählung nach dem Werk von Antoine de Saint-Exupéry

Freitag, 4. September 2026, 19.00 Uhr, Kirche Hindelbank

Der kleine Prinz verlässt seinen winzigen Planeten und macht sich auf eine grosse Reise. Er begegnet seltsamen Erwachsenen: dem König, dem Eitlen, dem Geschäftsmann, dem Laternenanzünder und vielen mehr. Alle sind beschäftigt – mit ihren Zahlen, ihrem Stolz, ihren Regeln. Doch sie haben vergessen, was wirklich zählt.

**Was ist wichtig im Leben? Was bedeutet Freundschaft?
Und warum sieht man mit dem Herzen besser als mit den Augen?**

Der kleine Prinz stellt viele Fragen – und findet auf seiner Reise ganz besondere Antworten.

Während die Geschichte von **Roland Duppenhaler** erzählt wird, lässt **Kerstin Denecke** auf der Orgel die Abenteuer des kleinen Prinzen lebendig werden.

Empfohlen für alle von 6 bis 99+ Jahren.

Der Eintritt ist frei.





Frauenevent

Gemeinsam wollen wir miteinander einen gemütlichen Abend verbringen. Was wir unternehmen, war bei Abgabeschluss noch nicht ganz spruchreif. ;-) Mittlerweile findest du weitere Informationen hier per CR-Code:



Donnerstag, 20. August 2026: 19.00 Uhr



Jungschar

Für alle Kinder, die gerne draussen unterwegs sind und Abenteuer mit Freunden und Gott erleben möchten!

In der Jungschar erwarten dich spannende Geländespiele, Schatzsuchen, packende Geschichten aus der Bibel, Sport, Lagerfeuer und noch vieles mehr.

Für Kinder der 1.-6. Klasse

Wo: Schulhausplatz Hindelbank

Wann: Samstags, 14:00-17:00 Uhr

Nach den Sommerferien: 15. August 2026

Weitere Infos per QR-Code:



Raum für Heilung

Der Raum für Heilung ist ein kostenloses Angebot zum Gespräch und Gebet für Menschen mit Schmerzen und Krankheiten. Es versteht sich als Ergänzung zur Medizin und ist offen für alle.

Daten: 24. Juni und 19. August 2026

Zeit: 19.30-20.30 Uhr

Anmeldung: 077 491 43 30



BEWEGUNG PLUS
Hindelbank – Evangelische Freikirche

MÜHLEMATTWEG 14 3324 HINDELBANK
WWW.BEWEGUNGPLUS-HINDELBANK.CH
INFO@BEWEGUNGPLUS-HINDELBANK.CH



Ferienpass Hindelbank 2026, was für eine Woche!

Frühlingsferien in Hindelbank bedeutet: Ferienpass!

81 Kinder, 24 Workshops und eine Woche voller erster Male. Beim Beck Bartlome standen Kinder zum ersten Mal hinter dem Tresen und backten selbst. Auf dem Bauernhof erlebten sie den Alltag hautnah. Und wer noch nie Unihockey gespielt hatte, wagte erste Schritte mit Schläger und Tor ganz ohne Vereinskennntnisse. Vom 13. bis 18. April öffneten Leute aus dem Dorf, Vereine und Gewerbe ihre Türen und gaben weiter, was sie selbst begeistert. Dafür ein herzliches Dankeschön! Genau das macht unseren Ferienpass aus: Vom Dorf und für das Dorf.



Und schon jetzt vormerken: **Ferienpass 2027** vom 12. bis 17. April 2027. Lust mitzumachen als Privatperson, Verein oder KMU? Meldet euch gerne bei Björn Lautenschläger.

Wir freuen uns auf euch!

Björn Lautenschläger



Wer stöbern oder sich erinnern möchte, findet alles auf der Webseite: www.bewegungplus-hindelbank.ch/aktivitaeten/ferienpass



GOTTESDIENST

Segnung zum Schulstart

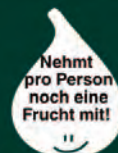
09. August 2026 | 09.30 Uhr | Hasenschlupf



Alle, die mit Spielgruppe, Kindergarten, Schule, Lehre, Beruf und Weiterem einen Neuanfang erleben, möchten wir in diesem Aui-Zäme-Gottesdienst segnen.



Mitnehmen:
Geschirr, Campingstuhl oder Picknickmatte wenn vorhanden, Mittagessen für den Grill und genügend Getränke.
Toitot ist vorhanden.



Parkieren beim grossen Parkplatz an der Hauptstrasse. Die Parkplätze beim Hasenschlupf sind für alle Senioren und Leute, die nicht weit zu Fuss gehen können.





Vo Bänkli zu Bänkli

Spaziergang Nr. 1, Chräjholz – Erli

Die Gemeinde Hindelbank erweitert die Anzahl Bänkli ausserhalb des bewohnten Dorfgebietes. Bereits Ende des letzten Jahres wurden zwei neue Bänkli erstellt (beim Krähholzwald). Dieses Jahr sind bereits 4 neue Bänkli erstellt worden. Im nächsten Jahr sollen noch etwa 5–6 neue Bänkli hinzukommen.

Die «Bänkli-Aktion» entspricht einem Wunsch des «Runden Tisches für Altersfragen». In dieser Runde werden jährlich an mehreren Sitzungen Themen behandelt, welche für die Seniorinnen und Senioren von Bedeutung sind. Der Verein Seniorenrat begrüsst diese «Bänkli-Aktion» sehr. Im Rahmen der monatlichen Wanderspazier-

gänge mit Esther Nabholz und Ruedi Keller hat sich gezeigt, dass weitere Sitzgelegenheiten wünschbar sind. Esther und Hansruedi Nabholz haben dann in einem Plan wünschbare Sitzgelegenheiten aufgezeichnet.

Neu machen Esther und Hansruedi auch Wandervorschläge. Hier sehen Sie den Bänkli-Spaziergang Nr. 1 (Chräjholz – Erli). Weitere Vorschläge von ihnen werden folgen. Die beiden möchten Sie damit ermuntern, neue und bereits vorhandene Sitzbänke zu erkunden. Alternativ kann man aber auch an den monatlichen Wanderspaziergängen teilnehmen. Da kommt man immer wieder an Bänkli vorbei. Treffpunkt ist im-



mer am ersten Mittwoch im Monat um 14 Uhr beim Schulhaus.

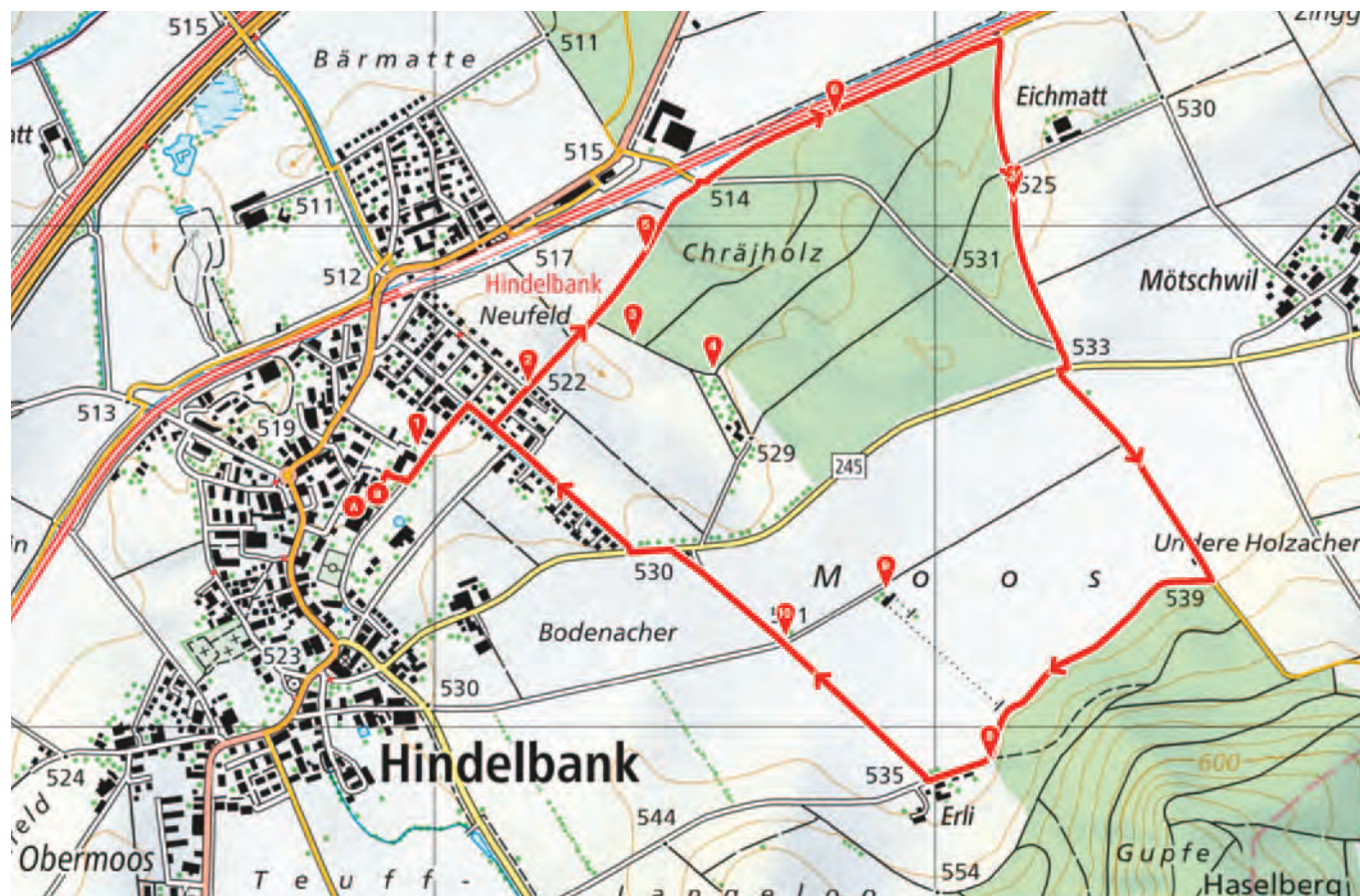
Wir wünschen Ihnen viel Spass bei den Wanderungen

*Toni Huber
Präsident Seniorenrat*

Angaben zur Wanderung:

Start und Ziel:	Schulhausweg Hindelbank
Wanderzeit:	1 h 30 min
Distanz:	5.2 km
Höhendifferenz:	↗ 57 m ↘ 57 m

Spaziergang Nr. 1 Chräjholz – Erli





Gemütliches Wandern in der Umgebung von Hindelbank

Für Frauen und Männer, die sich gerne draussen in der Natur bewegen
und neue Wege entdecken wollen.

Die Spazierwanderungen dauern ca. 1.5 bis 2 Stunden.

Wir treffen uns um 14 Uhr auf dem Platz vor der Turnhalle.

Die Wanderungen finden bei jedem Wetter statt.

Das nächste Mal treffen wir uns

am Mittwoch, den 1. Juli 2026

Weitere Daten:

5. August, 2. September, 7. Oktober, 4. November, 2. Dezember 2026

Begleitung:

Esther Nabholz, 034 411 19 00
Ruedi Keller, 034 411 21 30

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.



Rundgang im Schloss Hindelbank verbindet Geschichte und Strafvollzug

Der gemeinnützige Verein Hindelbank-Bäriswil lud zu einem besonderen Rundgang durch das Schloss Hindelbank ein. Dabei standen historische und auch aktuelle Themen im Fokus.

Gemeinsam mit Architekturvermittler Samuel Sommer und René Dasen, stellvertretender Direktor der JVA Hindelbank und Leiter Sicherheit und Schutz, erhielten die Teilnehmenden spannende Einblicke hinter die historischen Mauern des Schlosses und in den heutigen Strafvollzug. Dabei wurden unter anderem Fragen zur Schlossgeschichte, zur Nutzung in früheren Zeiten und zur aktuellen Situation im Frauenvollzug thematisiert.

Einen besonderen Reiz entfaltete die Verbindung von barocker Baukunst und heutigen gesellschaftlichen Fragestellungen. So wurde das Schloss – eines der bedeutendsten Bauwerke der bernischen Architekturgeschichte – aus einer überraschend aktuellen Perspektive erlebbar.



René Dasen berichtete über seinen Arbeitsalltag im Justizvollzug. Seine differenzierte und engagierte Darstellung der komplexen Aufgaben fand bei den Teilnehmenden grossen Anklang.

Die Rückmeldungen fielen durchwegs positiv aus: Der fachkundige architektonische Einblick, die Ausführungen zum Strafvollzug und

auch das abschliessende Apéro wurden sehr geschätzt. Der Rundgang wurde zum eindrucksvollen Erlebnis, das nachhaltige Eindrücke hinterliess und den Teilnehmenden in guter und lebendiger Erinnerung bleiben wird.

*Marianne Meyer
Vorstand gemeinnütziger Verein
Hindelbank-Bäriswil*

«Theäterle macht Fröid»

Der Vorstand des gemeinnützigen Vereins (gnv) lud zu einem unterhaltsamen Nachmittag mit der engagierten Theatergruppe Dreif aus Bern ins Kirchgemeindehaus ein.

Eine Theatergruppe steht vor den letzten Proben im Saal des Restaurant Sternen. Bald schon findet der Unterhaltungsabend statt, an welchem die Gruppe auftreten soll. Es läuft vieles schief, die Regie ist davongelaufen, eine Souffleuse fehlt und wirklich textsicher ist auch niemand. Susi, eine der Schauspielerinnen, hat auf eigene Faust eine Profi-Regisseurin en-

gagiert. Diese taucht an ihrer ersten Probe verspätet auf, und als man endlich mit der Probe beginnen kann, kommt es schon bald zu ersten Missverständnissen. Das gegenseitige Unverständnis nimmt zu, und es dauert eine ganze Weile, bis sich der Grund dafür offenbart. Ein strenger, «pingeliger» Wirt sorgt zudem zusätzlich für Chaos.

Im Anschluss an diese humorvolle Komödie erntete die Theatergruppe grossen Applaus und alle Anwesenden durften ein «währschaftes Zvieri» sowie ein gemütliches Beisammensein geniessen.



Susanne Wittwer



Maibummel des Gemeinnützigen Vereins und des Seniorenrats Hindelbank

Am 20. Mai 2026 trafen sich erwartungsvoll 23 wanderfreudige Personen am Bahnhof Hindelbank um gemeinsam auf Wanderschaft zu gehen.

Mit dem Zug erreichten wir sehr bequem Solothurn. Die Wanderroute führte uns gemütlich aus der Stadt hinaus, vorbei an der Aare und hinauf zum Schloss Waldegg. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite: mild, sonnig und ideal für eine Frühlingswanderung. Unterwegs blieb genügend Zeit für Gespräche, kleine Pausen und den Austausch von Erinnerungen – genau das, was einen solchen Ausflug ausmacht.

Nach der Rückkehr nach Solothurn wartete ein besonderer Genuss auf uns: Ein Halt in der Suteria wo wir uns mit einer feinen, typisch Solothurner Torte und frischem Kaffee stärkten. Die berühmte Torte war – wie immer – ein Highlight und sorgte für zufriedene Gesichter und angeregte Gespräche.

Gut gelaunt und angenehm müde traten wir anschliessend die Rückfahrt nach Hindelbank an. Die gemeinsame Zeit, die Bewegung in der Natur und die kulinarische Pause machten den Ausflug zu einem gelungenen und harmonischen Tag, der uns allen in bester Erinnerung bleiben wird.

Ein grosser Dank geht an die beiden Vereine, die alles wunderbar organisiert haben und auch die Kosten der Verpflegung übernommen haben.

Der Maibummel hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll gemeinsame Aktivitäten für unser Vereinsleben sind. Wir freuen uns bereits auf die nächsten Anlässe und darauf, weiterhin schöne Momente miteinander zu teilen.





KEEL & MEYER
TREUHAND UND REVISION

Dorfstrasse 30, 3324 Hindelbank
Tel. 034 411 22 51, www.keelundmeyer.ch

Linoleum – Teppich – Kork – Parkett – Vinyl – Wind- und Sichtschutz





L+L BODENBELÄGE AG
FACHBETRIEB FÜR BODENBELÄGE

L+L Bodenbeläge AG Gewerbstrasse 10 3423 Ersigen Tel. 031 381 57 47	L+L Bodenbeläge AG 3324 Hindelbank Tel. 034 411 21 86
--	---

www.ll-bodenbelaege.ch info@ll-bodenbelaege.ch



Curv8 - Life is not a straight line ...

regional einkaufen

natürlich Moser

 **Gemüse, Früchte und weitere Bio-Produkte aus eigenem Anbau - immer saisonal & frisch!**

Jürg & Regina Moser, Bernstrasse 4, 3324 Hindelbank · 031 701 19 29
biohof@natuerlichmoser.ch · www.natuerlichmoser.ch ·   [/natuerlichmoser](https://www.instagram.com/natuerlichmoser)

365 Tage offen:
Mo - Fr: 8 - 18.30 Uhr
Sa - So: 9 - 17 Uhr




JG Haustechnik AG

Spenglerei
Heizung
Sanitär

Adresse
alte Bahnhofstrasse 4
3324 Hindelbank

Stefan Jost
079 423 42 87

Telefon
034 411 23 11

E-Mail:
stefan_jost@bluewin.ch





**Gemeinnütziger Verein
der Kirchgemeinde Hindelbank**

Hinweis:

Bitte beachten Sie immer auch die Angaben im reformiert und in der Region.
Fahrdienst: Ursula Salzmann, Tel. 076 761 21 13

Für Wander- und Spazierfreudige gemeinsam mit dem Seniorenrat

- | | |
|--------------------------|---|
| 1. Juli 2026 | Immer am ersten Mittwoch des Monats. Dauer ca. 1½ bis 2 Stunden |
| 5. August 2026 | Treffpunkt 14.00 Uhr auf dem Platz vor der Turnhalle Hindelbank |
| 2. September 2026 | Begleitung durch Esther Nabholz und Ruedi Keller.
Ohne Anmeldung. Bei jeder Witterung. |

Gemeinsame Mittagessen

- | | |
|--------------------------------|--|
| 7. Juli 2026 (Dienstag) | 12.00 Uhr im Restaurant Traube Scheumen
Anmelden bis 5. Juli, Tel. 034 422 95 49 |
| 6. August 2026 | Brätle im Hasenschlupf ohne Anmeldung
Ab 12.00 Uhr ist die Glut bereit. Alle bringen das eigene Geschirr, Grillgut und Essen mit. Kaffee und Kuchen werden offeriert. Ohne Anmeldung. |
| 3. September 2026 | 12.00 Uhr im Restaurant Vista
Anmelden bis 1. September, Tel. 034 421 99 78
Anschliessend Spielnachmittag |

Informationsnachmittag

- | | |
|---------------------------|---|
| 10. September 2026 | 14.00 Uhr in der Röhrenhütte Bärswil
Ein genialer Baumeister namens Biber
mit <i>Ines Röthele</i> |
|---------------------------|---|

roger schindler - krauchthalstrasse 6 - 3324 hindelbank - 034 4 230 115

architektur atelier schindler



in der alten hefefabrik hindelbank

info@architektur-atelier-schindler.ch



3. Jass Turnier der Landfrauen Hindelbank

Bereits zum dritten Mal fand das beliebte Turnier statt. Eine gute Durchmischung von jassfreudigen Frauen und Männer trafen sich am 8. November 2025 zum 1. Turnierabend in der Röhrehütte in Bärswil. Gejassst wurde in 4 Runden, jeweils 8 Spiele. Die Spieler und Spielerinnen waren voll bei der Sache und spielten konzentriert. Am 16. Januar 2026 fand der 2. Abend statt, diesmal in Hindelbank und am 13. März dann das Grande Finale in der Röhrehütte. Es gab jeweils Preise für die Tagessieger/innen und am Finalabend wurde die Turnierrangliste erstellt. Insgesamt trafen sich 68 Personen zum Jassen, wovon 11 Personen jedes Mal dabei waren. Nach dem Jassen wurde eine kleine Verpflegung angeboten, organisiert durch die Landfrauen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön der Gemeinde Bärswil und der Kirchgemeinde Hindelbank für das unentgeltliche Benützen der Röhrehütte und des Kirchgemeindehauses. Auch der Spielleiterin Yolanda Aebi und den Landfrauen Irene Glanzmann, und Heidi Salzmann danke ich herzlich für ihre Unterstützung.

*Ursula Blatter
Präsidentin der Landfrauen
Hindelbank*



Rangliste:

Rang	08.11.2025	16.01.2026	13.03.2026
1.	Gasser Liesbeth	Zwygart Walter	Blatter Hans
2.	Käser Lisebeth	Moser Käthi	Blatter Ursula
3.	Zwygart Walter	Bill Margreth	Birrer Ursula
4.	Mischler Stefan	Röthlisberger Hildi	Rothen Maya
5.	Widmer Fred	Rothen Maya	Schild Ursula
6.	Zwygart Fritz	Mischler Stefan	Zwygart Walter

Turnierrangliste:

1. Zwygart Walter	7. Bartlome Heinz
2. Zwygart Fritz	8. Käser Lisebeth
3. Gasser Lisbeth	9. Käsermann Regina
4. Röthlisberger Hildi	10. Birrer Ursula
5. Rothen Maya	11. Blatter Ursula
6. Moser Käthi	





96. Hauptversammlung des Landfrauenvereins der Kirchgemeinde Hindelbank

Dank, Wandel und ein Blick in die Zukunft

Am Donnerstag, 12. März 2026, fand die 96. Hauptversammlung des Landfrauenvereins der Kirchgemeinde Hindelbank statt. Gut 50 Mitglieder versammelten sich um 18.30 Uhr im Kirchgemeindehaus zu einem geselligen Abend. Den Auftakt bildete ein gemeinsames Nachtessen: Serviert wurden Salat, eine reichhaltige Käseplatte mit Gschwellti und Quarksauce. In dieser gemütlichen Atmosphäre bot sich Gelegenheit zum Austausch, bevor um 20.00 Uhr der offizielle Teil begann.

Die Präsidentin Irene Glanzmann Huber eröffnete die Versammlung und führte durch den statutarischen Teil. Der Jahresbericht zeigte ein erfolgreiches und abwechslungsreiches Vereinsjahr mit zahlreichen Aktivitäten. Auch die präsentierten Finanzen gaben Anlass zur Freude. Aktuell zählt der Verein 186 Mitglieder.

Unter dem Traktandum «Mutationen im Vorstand» standen mehrere Veränderungen an: Nach elf

Jahren engagierter Vorstandsarbeit – darunter viele Jahre als erfolgreiche Leiterin des beliebten Adventsmärts – wurde Margit Germann Wettstein von der Präsidentin mit herzlichen Worten gewürdigt und mit grossem Dank verabschiedet.

Auch für die Präsidentin Irene Glanzmann Huber war es eine besondere Versammlung: Nach elf Jahren an der Spitze des Vereins wurde sie von Vizepräsidentin Ursula Blatter mit warmen Worten, Blumen und Geschenk verabschiedet und für ihr grosses Engagement gewürdigt.

Als Nachfolgerin stellte sich die bisherige Vizepräsidentin Ursula Blatter erfreulicherweise bereit, das Präsidium übergangsweise zu übernehmen. Die Versammlung wählte sie einstimmig zur neuen Präsidentin.

Diana Baumann, Andrea Bächler, Madlen Brechbühl, Fabienne Frei, Angela Röthlisberger und Heidi Salzmännli verbleiben erfreulicherweise im Vorstand.



Gleich drei neue junge Kandidatinnen stellten sich anschliessend vor: Angela Molteni, Eva Lengacher und Karin Käch. Sie wurden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig und mit grossem Applaus in den Vorstand gewählt.



Nach einem Ausblick auf die kommenden Anlässe und Kurse sowie einem herzlichen Dank an besonders engagierte Frauen und an die Kirchgemeinde schloss Irene Glanzmann ihre letzte Hauptversammlung als Präsidentin.

Zum Abschluss des Abends wurden die anwesenden Frauen mit einem feinen Dessertbuffet verwöhnt. Zudem durfte jede Landfrau ein Primeli – die Tischdekoration des Abends – mit nach Hause nehmen. Zufrieden und mit vielen schönen Eindrücken klang der Abend aus.





Landfrauenreise 6.5.2026

Gut gelaunt und voller Erwartungen trafen sich 29 Frauen zur Vereinsreise 2026. Roland Bürki fuhr im Auftrag der Firma Gast pünktlich zu den verschiedenen Einsteigeorten vor, es herrschte eine lockere Stimmung im Car. Zuerst fuhren wir via Hauptstrasse durchs Oberraargau Richtung Langenthal, St. Urban bis nach Rothrist. Die Aussicht war grandios, das satte Grün der Wiesen und die frischen Blätter vermischten sich mit blühenden Apfelbäumen und schönen Frühlingsblumen. Das Wetter zeigte sich wie vorher gesagt bewölkt, bis 14.00 Uhr zum Glück stabil ohne Regen. Der Weg führte uns weiter entlang dem Sempachersee bis nach Gisikon. Dort war der Kaffeehalt geplant, während der ganzen Reise wurde viel gelacht und die Frauen hatten Zeit sich auszutauschen, die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Weiter ging die Reise bis nach Unterägeri. An der Schifflanlegestelle wechselte die Gruppe auf das Kursschiff zu einer Rundfahrt auf dem Aeckersee. Ein feines Mittagessen wurde während der Schifffahrt serviert. Am Nachmittag stand die Besichtigung der Bäckerei Steck in Zug auf dem Programm. Die Bäckerei ist spezialisiert für die Herstellung von Zuger Kirschtorten und Kirschtängelis. Die Führung war sehr interessant, vor allem die



Herstellung der Kirschtängeli war spannend. Nach der Führung konnten wir bei einem Kaffee die Zuger Kirschtorte degustieren, auch lud die Bäckerei ein sich mit süssen Sachen einzudecken, damit auch die daheimgebliebenen in den Genuss von Süssigkeiten kamen. Um 16.00 Uhr fuhr der

Car Richtung Hindelbank los, trotz grossem Verkehrsaufkommen wurden wir sicher nach Hause chauffiert.

Ein herzliches Dankeschön an Ruth Wolleb für die perfekte Organisation der Reise!





Adventsmärit 21./22. November 2026

Liebe Märitleute, liebe Ausstellende

Es ist wieder so weit: Der **Landfrauenverein Hindelbank** lädt herzlich zum traditionellen Adventsmärit vor und im Kirchgemeindehaus Hindelbank ein.
Mit einem möglichst vielseitigen Angebot an einzigartigem Handwerk möchten wir einen originellen Märit in vorweihnächtlicher Atmosphäre präsentieren.

Kosten: pro Tisch (170 x 70 cm) Fr. 60.–

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Die Kaffeestube wird wieder am Samstag durch die **Hornussergesellschaft Hindelbank / Zollikofen** und am Sonntag vom **Landfrauenverein der Kirchgemeinde Hindelbank** durchgeführt.

Ausstellungszeit:	Samstag und Sonntag	10.00 – 17.00 Uhr
Kaffeestube:	Samstag und Sonntag	10.00 – 17.00 Uhr
Kerzenziehen:	Freitag	14.00 – 21.00 Uhr
	Samstag und Sonntag	10.00 – 17.00 Uhr

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Mail: info@landfrauen-hindelbank.ch

Landfrauenverein der Kirchgemeinde Hindelbank

Anmeldetalon Adventsmärit 21./22. November 2026

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon, E-Mail: _____

Mein Angebot: _____

Anzahl Tische: _____ Anzahl gewünschter Flyer: _____

Anmeldung **bis 01.09.2026** an:

Andrea Bächler, Dorfstrasse 5, 3324 Hindelbank

oder per Mail an: info@landfrauen-hindelbank.ch



Wir bringen
Farbe
in Ihr Leben

Hofer Malerei-Gipserei AG
Bernstrasse 10
3324 Hindelbank
Telefon 034 411 23 46
www.hofer-malerei.ch

**SCROLLST
DU,
BIS DU
GANZ
ZUUNTERST
BIST?**

Wenn du dir Sorgen über
dein Verhalten machst: wir sind da.

[bernergesundheits.ch](https://www.bernergesundheits.ch)



Kostenlos, rasch & vertraulich
Zentrum Emmental-Oberaargau
Berner Gesundheit
Burgdorf | 034 427 70 70 | burgdorf@beges.ch
Mit Standorten in Langenthal und Langnau

Berner Gesundheit
Santé bernoise



SOLARENERGIE
BERATUNG
PLANUNG
INSTALLATION
SERVICE


ROOFMONKEY

MIT SONNE IN DIE ZUKUNFT

Roofmonkey GmbH

Oeleweg 1 | 3324 Hindelbank | Telefon 034 411 44 77

WWW.ROOFMONKEY.CH

Qualität von Ihrem Metzgermeister!



Dorfstrasse 9 • 3324 Hindelbank • 034 411 17 47



Hauptversammlung KMU Hindelbank

Rückblick und Ausblick

Am Donnerstag, 19. März 2026, fand die Hauptversammlung des KMU Hindelbank im Kirchgemeindehaus statt. Präsident Thomas Keller durfte 22 Mitglieder begrüßen und führte zügig durch die Traktanden.

Bei den Mutationen gab es einen besonderen Moment:

Roland Schafroth von Schafroth Biscuits AG trat infolge Aufgabe der Geschäftstätigkeit aus dem Verein aus. Als Zeichen der langjährigen Verbundenheit wurde Roland Schafroth zum Freimitglied ernannt. Es wurden feine Spezialitäten

aus dem Hause Schafroth an die Anwesenden verteilt – ein geschätzter und würdiger Abschluss.

Der Fokus richtet sich nun auf ein aktives Vereinsjahr 2026:

Geplant sind:

Das Betreiben eines KMU-Postens am öffentlichen Beweigsplouchs der Kultur- und Sportkommission, auf dem Areal der Dr. grünen Tom GmbH am 30. Mai.

Das Sommerbräteln am 18. Juni, bei Diana und Simon Lehmann, Galloway Beef.

Die Fortsetzung der erfolgreichen Mini-BAN am 29. Oktober, sowie das Jahresendapéro am 26. November, bei Käser Agrotechnik.

Ziel ist es, die Vernetzung unter den lokalen Betrieben weiter zu stärken und gleichzeitig sichtbare Beiträge zum Dorfleben zu leisten.

Neben den Veranstaltungen sollen auch gemeinsame Initiativen wie Social-Media-Präsenz, die Beteiligung am Ferienpass, sowie mögliche Erste-Hilfe-Kurse weiterentwickelt werden.



Das KMU Hindelbank blickt somit motiviert auf ein engagiertes Jahr 2026.

Beim gemeinsamen Essen und Zusammensitzen kommt das Networking nicht zu kurz und der Abend endet bei geselligem Zusammensein!





Kreative Spiele, Teilnehmende jedes Alters und viel Spass

Das bietet der Anlass «Spiel ohne Grenzen» des Turnverein Hindelbank. Jahr für Jahr erfreut sich der beliebte Vereinsanlass grosser Beliebtheit – so auch diesmal. Das Organisationsteam liess sich erneut zahlreiche kreative Posten einfallen.

Am Mittwochabend, 18. März 2026, versammelten sich Mitglieder aller Riegen des TV Hindelbank in der Turnhalle zum gemeinsamen Kulturevent «Spiel ohne Grenzen». In ausgelosten Viererteams absolvierten die Teilnehmenden mit viel Elan die abwechslungsreichen Aufgaben, die von der Riege Polysport mixed vorbereitet wurden.

Gefragt waren Geschicklichkeit, Koordination und Teamarbeit: Ob beim Curling, bei Koordinationsübungen mit vorgegebenen Handbewegungen, beim blinden Fischen, an der Ballwand oder bei der «WC-Feuerwehr», bei der WC-Papier möglichst schnell aufgerollt werden musste – für Unterhaltung war gesorgt. Auch verschiedene Balltransport-Varianten und ein Federball-Rundlauf standen auf dem Programm. Ein besonderer Höhepunkt war der Klassiker «Kartonakrobatik»: Dabei mussten zwei Teammitglieder möglichst viele zufällig ausgewählte Kartonstücke zwischen definierten Körperteilen einklemmen

– etwa zwischen Knie und Fuss oder sogar Nase an Nase.

Die originellen Posten forderten nicht nur Beweglichkeit und Geschicklichkeit, sondern auch eine gute Portion Teamgeist – und gelegentlich etwas Glück. Zahlreiche Lacher und die durchwegs positive Stimmung prägten den Abend. Die vielen Turnenden, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter sowie Helfenden waren mit grossem Engagement dabei.



Die Bewertung der Aufgaben erfolgte je nach Posten nach Zeit oder Punkten. Als Sieger des diesjährigen «Spiel ohne Grenzen» durfte sich das Team «Olldies» feiern lassen.

Nach dem sportlichen Teil wurde bei selbstgebackenen Köstlichkeiten und Getränken gemeinsam angestossen. Der Anlass bot zudem Gelegenheit für den Austausch über die verschiedenen Riegen hinweg. Besonders geschätzt wird das ungezwungene, gemeinsame und riegenübergreifende Miteinander, bei dem der Spass im Zentrum steht. Die Vereinsmitglieder des TV Hindelbank blicken bereits voller Vorfreude auf die nächste Austragung von «Spiel ohne Grenzen» im Jahr 2027.





Letzte Partien in der Wintermeisterschaft Volleyball 1. Liga Damen

In Roggwil fiel die Entscheidung der Wintermeisterschaft des Turnverband Bern Oberaargau-Emmental (TBOE). Die Volleyriege des TV Hindelbank war mit zwei Teams in der 1. Liga Damen sowie in der 3. Liga Mixed am Start. Für die 1.-Liga-Volleyballerinnen war die Ausgangslage vielversprechend: Als Tabellenführerinnen angereist, bot sich den Hindelbankerinnen eine ausgezeichnete Ausgangslage im Rennen um den Meistertitel.

Die Volleyballerinnen des Turnverein Hindelbank spielten am Sonntag, den 22. März 2026 ihre zwei letzten Matches der 1. Liga Damen Wintermeisterschaft des TBOE. In den 6 vorangegangenen Spielen konnten sie bereits 12 Punkte sammeln und lagen somit an der Spitze der Rangliste der fünf teilnehmenden Teams.

Im ersten Spiel traf der TV Hindelbank auf Ursenbach. Der erste Satz ging mit 25:15 klar an Hindelbank. Im zweiten Satz reagierte Ursenbach jedoch stark und glich mit einem deutlichen 25:15 aus. Somit musste der 3. Satz entscheiden. Der Entscheidungssatz entwickelte sich zu einem spannenden Duell auf Augenhöhe, das beim Stand von 13:13

abrupt endete: Eine Spielerin von Ursenbach zog sich eine Verletzung zu und das Team musste Forfait erklären. Ein unglückliches Ende für ein ausgeglichenes Spiel – das Resultat von 2:1 Sätzen zugunsten von Hindelbank rückte dabei in den Hintergrund.



Das zweite Spiel gegen Roggwil fand gut eine Stunde später statt, so dass den Spielerinnen noch etwas Zeit zum Durchatmen blieb. Im ersten Satz hatte die Heimmannschaft Roggwil die Nase vorne und gewann mit 25:16. Doch konnten die Hindelbankerinnen den zweiten Satz mit 19:25 für sich entscheiden und somit den dritten Entscheidungssatz erzwingen. In einem knappen Entscheidungs-



satz mobilisierten die Spielerinnen des TV Hindelbank nochmals alle Kräfte und sicherten sich den Satz mit 15:12 – und damit den 2:1-Sieg.

Mit diesen beiden Erfolgen küren sich die Volleyballerinnen des TV Hindelbank zu den Siegerinnen der Wintermeisterschaft in der 1. Liga Damen des TBOE. Gleichzeitig qualifizieren sie sich für die Schweizermeisterschaft vom 10. Mai 2026. Der Titel wurde im Anschluss gebührend gefeiert – der verdiente Lohn für eine starke und konstante Saison.

Ebenfalls im Einsatz stand das Mixed-Team der Volleyballriege des TV Hindelbank, welches in der 3. Liga Mixed antrat. Mit viel Einsatz und Spielfreude absolvierten sie ihre letzten beiden Partien und belegten zum Abschluss den 7. Rang. Für das Team war es die erste Teilnahme an einer Wintermeisterschaft.

Beide Teams traten stolz die Heimreise nach Hindelbank an und freuen sich auf die kommende Schweizermeisterschaft sowie die nächste Meisterschaft.





Vom Volleyballfeld ins Emmental: Aktive Tage für den TV Hindelbank

Der Turnverein Hindelbank blickt auf ein aktives und geselliges Auffahrtswochenende zurück. Neben sportlichen Erfolgen standen auch das Vereinsleben und das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt.

Bereits im März hatten die Volleyballerinnen des Vereins die Wintermeisterschaft in der 1. Liga Damen des TBOE gewonnen und sich damit für die Schweizermeisterschaft qualifiziert. Diese fand am 10. Mai 2026 statt. Das Team erreichte dabei den 13. Schlussrang auf nationaler Ebene.

Nur wenige Tage später organisierte die Volleyballriege des Vereins am 13. Mai in der Turnhalle Hindelbank eine Volleynight. Insgesamt nahmen rund 40 Personen in sechs Teams teil. Vier Mannschaften traten jeweils mit einer sogenannten «Beule», also einem zusätzlichen Auswechselspieler oder einer zusätzlichen Auswechselspielerin, an. Gespielt wurde parallel auf zwei Feldern. Die Partien dauerten jeweils 15 Minuten, die Punkte wurden fortlaufend gezählt und anschliessend notiert.

Die Teams wurden zu Beginn auf kreative Weise ausgelost: Mithilfe von Sugus-Säckli mit verschiedenen Farben fanden sich die Spielerinnen und Spieler zusammen. Neben einem reinen Männerteam waren alle weiteren Mannschaften gemischt zusammengesetzt.



Das Teilnehmerfeld reichte von Jugendlichen ab 14 Jahren bis zu Personen über 50 Jahren.

Im Finalspiel trennten sich die Teams D und E mit einem ausgeglichenen Punktestand von 30:30 und teilten sich damit den ersten Rang. Das kleine Finalspiel wurde von Gruppe E gewonnen. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden fielen sehr positiv aus, sie wünschen sich eine erneute Durchführung nächstes Jahr.



Bereits am folgenden Tag machte sich der Verein auf den Weg zur traditionellen Turnfahrt des TBOE, die jeweils an Auffahrt stattfindet. Austragungsort war dieses Jahr Trubschachen im Emmental. Trotz regnerischem Wetter liessen sich die 20 Teilnehmenden des TV Hindelbank die gute Stimmung nicht nehmen. Fröhlich reiste die Gruppe mit dem Zug nach Langnau im Emmental und wanderte anschliessend bei trockenem Wetter durch das schöne Emmental weiter nach Trubschachen.

Auf dem Schulgelände fanden die offiziellen Feierlichkeiten sowie die Feldpredigt statt. In diesem Rahmen wurde auch die Fahnenwei-



he der neuen Verbandsfahne des TBOE durchgeführt. Am Nachmittag führte die rund zweistündige Wanderung bei Regen und Sonne über hügelige Wege zurück nach Langnau.

Die Organisation der Turnfahrt übernahmen Patrizia und Lukas Schöni. Der Anlass verlief reibungslos und bot den Teilnehmenden neben der sportlichen Betätigung auch Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch und zur Pflege des Vereinslebens.

Melanie Käser / Fotos: Christiane Hofstetter & Nicole Frauchiger





Step Aerobic – fetzige Beats beim TV Hindelbank

Der Turnverein Hindelbank erweitert sein Kursangebot laufend und bot diesen Frühling erstmals einen Step-Aerobic-Kurs an. Unter der Leitung von Rahel Hänni, einer erfahrenen Step-Aerobic-Instruktorin, trainierten sieben Teilnehmerinnen während sechs Mittwochabenden auf dem Turnplatz beim Oberstufenzentrum Hindelbank.

Vom 22. April bis 27. Mai 2026 fanden jeweils von 19.00 bis 20.00 Uhr abwechslungsreiche Lektionen unter freiem Himmel statt. Vier der sieben Teilnehmerinnen sind bereits Mitglieder des TV Hindelbank, drei weitere Frauen nutzten die Gelegenheit, das neue Kursangebot kennenzulernen. Dank des guten Wetters konnten sämtliche Trainings draussen durchgeführt werden.



Zu fetziger Musik wurde jeweils eine kleine Step Aerobic Choreografie einstudiert. Die Übungen konnten individuell angepasst werden, sodass jede Teilnehmerin entsprechend ihren eigenen Fähigkeiten zwischen verschiedenen Schwierigkeitsgraden wählen konnte. Ergänzt wurde das Training durch eine Krafteinheit mit

Hanteln und dem Step, bei welcher unter genauer Anleitung gezielte Kräftigungsübungen durchgeführt wurden. Die Teilnehmerinnen hatten sichtlich Freude an den Lektionen und schätzten die motivierende Atmosphäre.

Bereits steht das nächste Kursangebot des TV Hindelbank in den Startlöchern: Am 18. Juni 2026 startet ein Bikekurs, bei dem während drei Abenden die Trails rund um Hindelbank erkundet werden. Ergänzt wird das Angebot durch ein integriertes Techniktraining. Weitere Informationen sind auf der Vereinswebseite verfügbar.

Der Verein möchte mit dem wechselnden Kursangebot der Bevölkerung in und um Hindelbank eine Möglichkeit bieten, sich sportlich zu betätigen und verschiedene



Sportarten auszuprobieren. Gemäss der Vereinspräsidentin Milena Winkler hat sich der TVH zum Ziel gesetzt, ein zeitgemässes Sportangebot zu bieten und dabei gesellschaftliche Trends aufzunehmen. Gleichzeitig verfolgt der Turnverein Hindelbank damit das Motto «Der Verein bewegt das Dorf». Im Idealfall können dabei auch neue Mitglieder für die angestammten Turnangebote gewonnen werden.



www.tvhindelbank.ch



Amphibienrettungsaktion 2026 – Fangstatistik

Eine Gruppe von engagierten Hindelbankerinnen und Hindelbankern haben zusammen mit Mitgliedern der Umweltgruppe (UGH) auch in diesem Jahr am Holzmühleweg und im Bereich der Bahnunterführung Dorfstrasse / Kirchbergstrasse Amphibienschutzzäune errichtet und die gefangenen Froschlurche (Frösche und Kröten) und Schwanzlurche (Molche) sicher in ihr Laichgewässer im Naturschutzgebiet Bärmatten gebracht.

Bei der diesjährigen «Rettungsaktion» konnten in der Zeit vom 23.02. bis am 15.04.2026 insgesamt 903 Amphibien vor dem möglichen Überfahren werden auf der Strasse bewahrt werden.

Die Fangstatistik lautet:

Am Holzmühleweg:

Grasfrösche: 41 davon wurden 22 als Männchen, 11 als Weibchen und 8 als Juvenile bestimmt.

Erdkröten: 469 davon wurden 365 als Männchen und 92 als Weibchen bestimmt. Bei 12 Tieren konnte das Geschlecht nicht eindeutig zugewiesen werden.

Grünfrösche: 33

Molche: 294 davon 293 Bergmolche und 1 Faden- oder Teichmolch

Total: 837 Amphibien

An der Dorf- / Kirchbergstrasse:

Erdkröten: 65 davon 44 Männchen und 21 Weibchen

Grünfrösche: 1

Total: 66 Amphibien

Allen Amphibienlotsinnen und -lotsen, die oft auch bei Kälte, Wind, Schnee und Regen unterwegs sind



und allen Helferinnen und Helfern, die uns unterstützen beim Einrichten, beim Abbau, bei der Materialreinigung und der Einlagerung danken wir herzlich.

*Für den Vorstand der UGH:
Martin Bachmann*





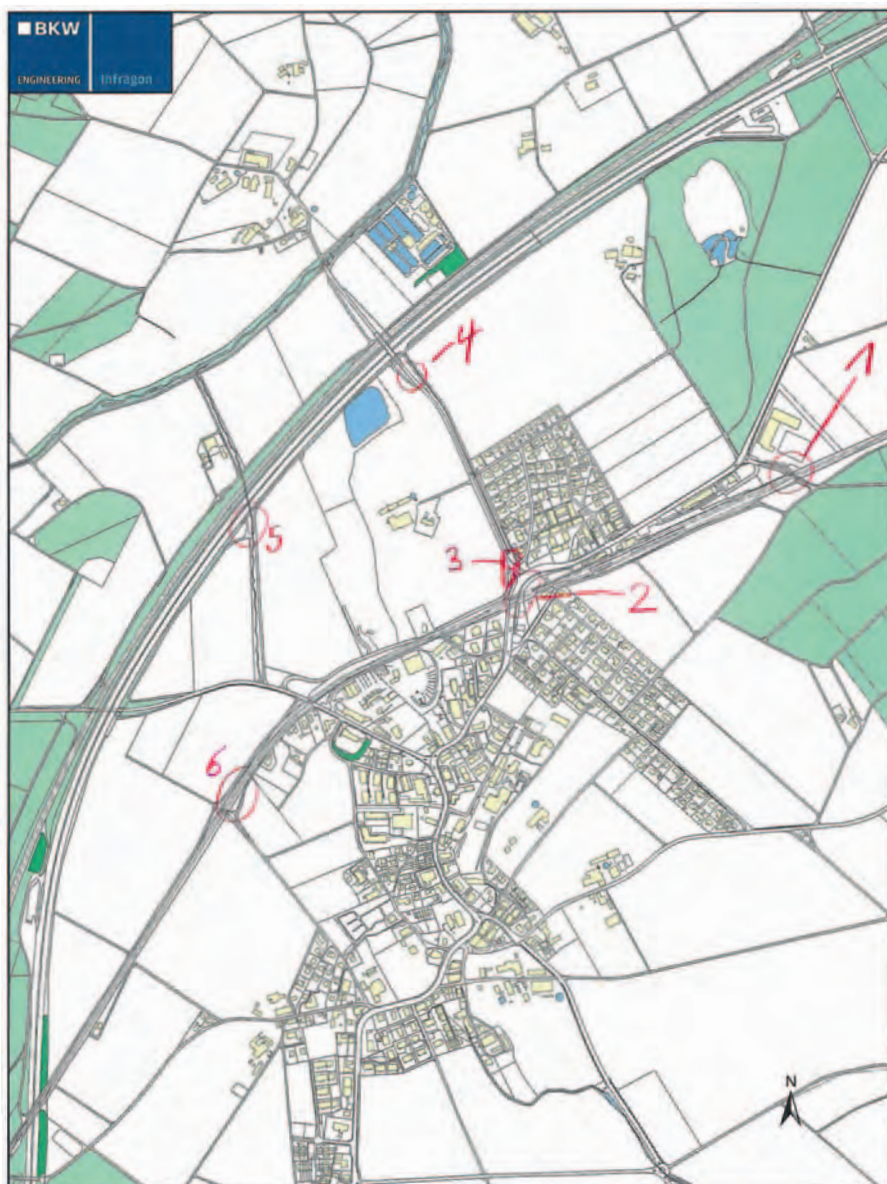
Kleine Fläche, grosse Wirkung – Werden Sie selbst aktiv

In etlichen Jätaktionen bekämpft die Umweltgruppe Hindelbank UGH (www.umweltgruppe.ch) auf dem Gemeindegebiet seit Jahren invasive Neophyten wie Sommerflieder, Kirschlorbeer, Immergrünes Geissblatt, Kanadische Goldrute, Schmalblättriges Kreuzkraut, Kanadisches und Einjähriges Berufkraut. Die von uns bewirtschafteten Blühflächen (Hindelflor) können wir auch künftig selber jäten. Um jedoch weitere Grünflächen und Strassenböschungen neophytenfrei zu halten, sind wir auf die Mithilfe von Ihnen angewiesen. Wer kann sich vorstellen für einen bestimmten Abschnitt (S. Plan) die Verantwortung zu übernehmen und dort bei regelmässigen Kontrollgängen neu aufgetretene Neophyten fachgerecht zu entfernen? Konkret würde dies ab Ende Mai bis Ende Oktober etwa alle 3 bis 4 Wochen ein Durchgang bedeuten. Bei grossem Befall darf natürlich Hilfe angefordert werden. Selbstverständlich unterstützen wir ebenfalls bei der Artenkenntnis.

Wer gerne ein Gebiet übernehmen möchte, soll sich doch bei der Umweltgruppe Hindelbank melden (info@umweltgruppe.ch).

Wir danken allen Hindelbanker:innen, die mithelfen, die Ausbreitung der invasiven Neophyten einzudämmen.

1. Östliche Böschung an der Mötschwilstrasse bei Bantam / Bahnunterführung
2. Böschung östlich an der Dorf-/ Kirchbergstrasse im Anschluss an unsere Blühfläche
3. Blühfläche am Holzmühleweg vor offenem Dorfbach und Böschung / Grasfläche zwischen Kirchbergstrasse und Gyssbergstrasse
4. Böschung westlich an der Autobahnüberführung des Holzmühleweges
5. Böschungen bei der Strasse bei Autobahnunterführung, welche zur Eichmatt führt
6. Böschungen im Bereich der Bahnunterführung Lindenrainweg / Mettlenweg





Ökologische Aufwertung des «Füürweiher» in Schleumen

Ausgangslage

Seit dem Besitz und Einsatz von Tanklöschfahrzeugen in den Feuerwehren und dem stetigen Ausbau des Hydrantennetzes haben die Feuerwehrweiher in den Gemeinden für die Brandbekämpfung stark an Bedeutung verloren. Wegen starkem Algenbefall konnte der «Füürweiher» in Schleumen, gespiesen vom kleinen, eingedolten Schleumenbächli, seit Jahren von der Feuerwehr nicht mehr benutzt werden.

Im «Füürweiher» in Schleumen leben Wasserfrösche. Bei hohem Wasserstand gelingt es ausgewachsenen Fröschen die senkrechte Betonmauer der Weiherbegrenzung zu überwinden, so dass sie am Weiherrand ein Sonnenbad nehmen können oder nach Beuteinsekten jagen können. Jungtieren, bei tiefem Wasserstand auch ausgewachsenen Tieren, gelingt dieser Ausstieg nicht. Für Amphibien, die den Weiher nur für ihr Laichgeschäft aufsuchen, wie etwa Grasfrösche, Erdkröten und Molche kann der «Füürweiher», wenn sie ihn nicht mehr verlassen können, zur Todesfalle werden.

Gelingt Jungtieren nach abgeschlossener Metamorphose der

Ausstieg über den Abfluss, werden sie erst nach ca. 2 km im eingedolten Bach westlich von Rüti ans Tageslicht kommen und Lebensräume erreichen können. Gelingt der Ausstieg nicht sterben sie im Weiher.

Als Larvengewässer für Libellen war der Weiher bisher wegen fehlender Vegetation nur beschränkt nutzbar.

Ökologische Aufwertung

Umgestaltung des Weiher

Mit der Einwilligung der Feuerwehr und der Gemeinde als Eigentümerin erhielt die Umweltgruppe Hindelbank (UGH) die Möglichkeit, den alten «Füürweiher» als Laichgewässer für Amphibien und Larvengewässer für Libellen aufzuwerten.

An der Nordwestseite des Weiher wurde mit Steinquadern, hinterfüllt mit Wandkies und Sand, eine Ausstiegsrampe für Amphibien geschaffen. Der so entstandene



Uferbereich wurde mit Sumpfv egetation spärlich bepflanzt.

Im Weiher wurden drei, im Durchmesser ca. 1 m messende Schachttrohre, gefüllt mit Wandkies, eingebaut und bepflanzt.

Gestaltung der Umgebung

Auf der umgebenden, der Gemeinde gehörenden Parzelle Nr. 153, wurde eine Kiesfläche eingebaut, versehen mit Kleinstrukturen (Asthaufen, Sandhaufen, Bollensteinhaufen und Totholzbeigen). Die Kiesfläche soll als Ruderalfläche Pionierpflanzen und Insekten, wie bodenbrütenden Wildbienen, Lebensraum bieten.

In Asthaufen, Totholzbeigen, Stein- und Sandhaufen finden viele Arten von Insekten, Reptilien, Amphibien und Kleinsäuger Versteckmöglichkeiten und «Nistplätze».

Familie Hans Müller ermöglichte uns auf Teilen ihrer angrenzenden Parzelle Nr. 108 eine kleine Blühwiese anzulegen, so dass auch Schmetterlinge, Bienen, Wildbienen gefördert werden können.

Die Betreuung und Pflege der Anlage wird gemäss Vereinbarung mit der Gemeinde von der UGH übernommen und durchgeführt.

Das Projekt konnte dank grosszügiger finanzieller Unterstützung durch den Ökofonds der BKW und durch die Stotzer-Kästli-Stiftung realisiert werden. An beide Institutionen einen grossen Dank.

Martin Bachmann





LUGINBÜHL SKULPTURENPARK MÖTSCHWIL

Dorf 20c | 3324 Mötschwil
luginbuehlstiftung.ch

Bar offen
Parkplatz unterhalb Haupteingang

Offene Sonntage: 10.00 – 17.00 Uhr

3. Mai | 7. Juni | 5. Juli | 2. August | 6. September | 4. Oktober

Liebi Fründe vom Luginbühl Skulpturenpark

Führungen um **11 und 14** Uhr authentisches Luginbühl Z'ässe an unserer Bar

Wir öffnen den Park für Individualgruppen ab 15 Personen. Anfrage gerne nach Verfügbarkeit.

Mir fröie üs uf aregendi Gspräch und kulinarisch gluschtige Sunntige mit Euch.

Marianne Ziehli und Elisabeth Hödl

Betriebsleitung Luginbühl Skulpturenpark



Werden Sie gerne Flügelmutter oder Flügelvater für unsere Stiftung.

Anfragen gerne auch für private Anlässe und Führungen

kontaktieren Sie uns bitte unter:

079 624 62 71 | info@luginbuehlstiftung.ch | luginbuehlstiftung.ch

Elektro Spielmann ag

Effizient in die Zukunft – seit 1962

Planung • Installationen • Smart Home • eMobility
Projektierung • PV-Anlagen • Haushaltsgeräte

24h
Service

3324 Hindelbank | Tel. 034 411 70 00 | www.spielmann-elektro.ch



Werden Sie Freiwillige/-r
beim Roten Kreuz in
der Region Emmental

Gemeinsam
finden wir den
Einsatz, der zu
Ihnen passt

Sinnvolles tun – Dankbarkeit erfahren

Bringen Sie Abwechslung in den Alltag allein stehender Menschen. Ermöglichen Sie pflegenden Angehörigen eine Verschnaufpause. Fahren Sie Menschen mit eingeschränkter Mobilität zum Arzt oder kaufen Sie für sie ein.

Melden Sie sich!

034 420 07 70 oder freiwillige-emmental@srk-bern.ch
Weitere Infos: srk-bern.ch/freiwillige



Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Canton de Berne Kanton Bern



EIN ANRUF GENÜGT- WIR SIND SOFORT FÜR SIE DA!

GUTE PFLEGE
HEISST:
ÜBERALL
FÜR ALLE



UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

- Abklärung und Beratung
- Fall Betreuung
- Demenzberatung
- Palliative Pflege
- Professionelle Wundbehandlungen
- Beratung und Anleitung von Klienten und Angehörigen
- Allgemeine Grund- und Behandlungspflege
- Psychiatrische Pflege und Begleitung in Krisensituationen

✉ info@aemmeplus.ch

🏠 Industrie Neuhof 23
3422 Kirchberg

☎ +41 34 447 78 78



aemmeplus.ch

Überall für alle
SPITEX
AemmePlus



Älter und Jünger

Unser Konzert & Theater liegt schon etwas länger zurück. Die schönen Erinnerungen daran sind aber immer noch da. Der Jodlerklub Mötschwil durfte Ende Januar vor zahlreichen Gästen ein gelungenes Konzertprogramm in der Aula Hindelbank durchführen. Ein grosser Höhepunkt war das gemeinsame Singen mit den Jungjodler Oesch. Vielen Dank allen die mit dabei waren.

Zwei Wochen später haben die Mannen und Frauen Mutz und Tracht erneut montiert und sind nach Schwarzenbach gereist um unser Mitglied Fritz Bärtschi zu seinem Ehrenveteran zu gratulieren. Fritz ist seit 50 Jahren Mitglied im Jodlerklub und dieses Jubiläum wurde an der Veteranen- und Ehrenfeier des Bernischen Kantonalen Jodlerverbands gefeiert. An der Hauptversammlung im März durften wir Fritz sein Geschenk überreichen. Er hat sich einen geschnittenen Ledergürtel ausgesucht mit Motiven nach seinem Wunsch.



Ich habe mir kürzlich überlegt, wie viele Stunden Fritz wohl in diesen 50 Jahren für die Jodler unterwegs war. Fritz ist nicht immer der erste, welcher nach der Singprobe heim geht. Das ergibt bei 50 Jahren à durchschnittlich 42 Proben schon 5250 h. Und wie viele



Male er länger sitzen blieb, wissen wir zum Glück nicht. Wenn wir durchschnittlich 2 Konzertauftritte pro Jahr dazuzählen mit etwas Einrichten und Wegräumen ergibt dies eine Summe von 750 h.

Und wie viele Male hat seine Frau Rosa wohl sein weisses Jodlerhemd schon gewaschen und gebügelt, die Schuhe geglänczt Knöpfe angenäht und Gebäck für die Tombola gebacken?

Euch beiden ein grosses Dankeschön für euren Einsatz und die Treue.

Nun wir werden alle älter und daher ist der Jodlerklub Mötschwil immer wieder froh um neue Sänger. Dieses Jahr starten wir sogar ein bisschen neu mit der Theatergruppe. Otto Friedli hat viele Jahre Regie geführt und seine Frau Frieda souffliert. Nun haben sie sich entschieden, in der Theatergruppe aufzuhören.

Das heisst wir suchen für unsere aktuell 4-köpfige Theatergruppe einen RegisseurIn, Souffleur oder Souffleuse und zusätzliche SpielerInnen.

Ob Jung oder Jünger, Alt oder Älter es spielt keine Rolle. Schlussendlich spielst du die Rolle. Die Vorbereitungen starten im August. Auftritt ist dann an unserem Konzertwochenende Freitag bis Sonntag Ende Januar. Wenn du dich angesprochen fühlst, melde dich unbedingt bei uns.

Jodlerklub Mötschwil
jkmötschwil@bluewin.ch

Präsident Marc Leuenberger
076 488 55 04

www.jk-moetschwil.ch





Am 13. März 2026 fand unsere Hauptversammlung im Restaurant Krone in Hindelbank statt. Dabei wurde unter anderem das Tätigkeitsprogramm 2026 festgelegt:

- 02.05.2026 Teilnahme am Feuerwehrmarsch 2026
- 05.06.2026 Abehöck in Hindelbank
- 20.06.2026 Feuerwehr Posten am Bäretatze-Cup 2026
- 22.08.2026 Teilnahme am Atemschutz-Wettkampf in Märstetten
- 12.09.2026 Verpflegungsstand am Bärswiler Märit
- 17.10.2026 Hauptübung der Feuerwehr Region Hindelbank
- 20.11.2026 Abehöck in Bärswil



Beim anschliessenden Abendessen konnten wir uns in gemütlicher Runde über vergangene und zukünftige Anlässe unterhalten.

Am Freitag, den 24. April 2026 trafen wir uns beim Abehöck im Restaurant Brunnen in Bärswil. In einer geselligen Runde von ehemaligen und aktiven Feuerwehrangehörigen wurden Geschichten ausgetauscht und die Kameradschaft gepflegt.

Beim Feuerwehrmarsch Untere Emme, welcher am 2. Mai 2026 stattfand, nahmen wir als Verein zusammen mit der Feuerwehr Region Hindelbank teil. Gestartet wurde Marsch ab Feuerwehrma-



gazin Utzenstorf. Beim Rundmarsch galt es drei Posten zu finden und je eine Aufgabe zu mei-

stern. Am Ziel erwartet uns ein gemütlicher Austausch bei Festwirtschaftsbetrieb.





Wir wünschen allen Lesern weiterhin viele schöne Momente im Jahr 2026 und freuen uns, den einen oder anderen an einem unserer Anlässe begrüßen zu können.

Stefan Riesen, Sekretär Feuerwehrverein Region Hindelbank



**FÜLLT SICH
DEIN:E
PARTNER:IN
DIE LAMPE,
BIS ES
DUNKEL
WIRD?**

Wenn der Konsum einer anderen Person
dir Sorge bereitet: wir sind da.

bernergesundheits.ch



Kostenlos, rasch & vertraulich
Zentrum Emmental-Oberaargau
Berner Gesundheit
Burgdorf | 034 427 70 70 | burgdorf@beges.ch
Mit Standorten in Langenthal und Langnau

Berner Gesundheit
Santé bernoise



Sicher
unterwegs!

Rotkreuz-Fahrdienst

Nur noch eine Telefonnummer für die Region Emmental
034 422 00 35

Erweiterte Öffnungszeiten
Montag–Freitag 8.00–11.30, 13.30–16.00 Uhr

Eine E-Mail-Adresse für Ihre Anliegen
fahrdienst-emental@srk-bern.ch

Weitere Infos: srk-bern.ch/fahrdienst



**Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz**
Canton de Berne Kanton Bern





Fotoprojekt: Machen Sie mit

Haben Sie Lust, Teil meines fotografischen Kunstprojekts zu sein? Dann melden Sie sich bei mir.

Ich bin Vanessa und studiere an der Schule für Gestaltung Fotografie. Seit einem Jahr dokumentiere ich das Leben in Hindelbank und mache Porträts, Landschaftsaufnahmen sowie Reportagen. Aktuell suche ich Familien, Paare, Kinder und Einzelpersonen, die ich in ihrem Zuhause fotografieren darf. Insbesondere suche ich Menschen mit Migrationshintergrund, da ich verschiedene Kulturen in meinem Projekt haben möchte. Wir können gern gemeinsam besprechen, welche Situation ich fotografisch begleiten darf.

So ist die Idee entstanden

Vor rund vier Jahren bin ich aus der Stadt Bern nach Hindelbank gezogen. Eines Tages ist mir aufgefallen: Wenn ich jemandem erzähle, dass ich in Hindelbank wohne, sagen die meisten Leute: «Das ist doch dort, wo sich das Frauengefängnis befindet.» Ja, genau. Hindelbank ist aufgrund der JVA schweizweit bekannt. Doch nur Wenige kennen diese Gemeinde wirklich. Deshalb möchte ich meinen Wohnort mit der Kamera erkunden und gemeinsam mit Ihnen ein Porträt des Lebens aus Hindelbank schaffen.

Kontakt

Vanessa Naef
077 462 42 43
vanessa-naef@hotmail.com

Gut zu wissen

- Ich möchte die Fotos ausstellen oder ein Fotobuch realisieren. Ob dies klappt, weiss ich noch nicht.
- Die besten Bilder stelle ich Ihnen gern digital zur Verfügung.
- Einige Bilder fliessen in mein fotografisches Portfolio ein.
- Es handelt sich um ein freies Kunstprojekt, das ich aus Leidenschaft für die Fotografie und Menschen in Hindelbank umsetze.
- Es entstehen keine Kosten – weder für Sie noch für mich.
- Wenn sich viele Menschen gleichzeitig bei mir melden, kann ich eventuell nicht unmittelbar auf alle Anfragen eingehen.



Die Hornusserin Noelia Henri aus Hindelbank.
Ein Porträt aus dem Fotografie-Projekt.

Preis B: Fr. 82.-

Die Inserat-Bestellung ist bei der Gemeindeschreiberei Hindelbank, Dorfstrasse 14 abzugeben oder per Mail an gemeindeschreiberei@hindelbank.ch zu senden.



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuerwehr

Alarmmeldestelle	118
Feuerwehrmagazin	034 411 05 66

Unfälle

Praxis Brunnenhof	034 411 22 11
Polizeiwache Burgdorf	031 638 83 80
Regionalspital Emmental	034 421 21 21
SPITEX AemmePlus	034 447 78 78
Rotkreuz-Fahrdienst Gemeinde Hindelbank	034 422 00 35

Verwaltung

Gemeindeschreiberei, AHV-Zweigstelle	034 420 20 60
Bauverwaltung	034 420 20 70
Finanzverwaltung	034 420 20 75
Werkhof	034 411 05 67

Soziales

Regionaler Sozialdienst	
Hindelbank und Umgebung	034 420 20 80

Kirchgemeinde

Ref. Pfarramt	034 411 11 20
Kirchgemeinderatspräsident, Jonas Plattner	034 411 01 38
Röm.-kath. Pfarramt Burgdorf	034 422 22 95

Schulwesen

Schulleitung	034 411 06 38
Schulsekretariat	034 411 27 62
Lehrerzimmer Primarschule	034 411 12 28
Lehrerzimmer Oberstufe	034 411 17 54
Kindergarten «Eiche»	034 411 23 60
Kindergarten «Ahorn»	034 411 23 63
Kindergarten «Linde»	034 411 23 62
Kindergarten «Birke»	034 411 27 68
Tagesschule leolea	034 411 00 79

Politisches

Sekretär SP, Toni Huber	034 411 33 65
-------------------------	---------------